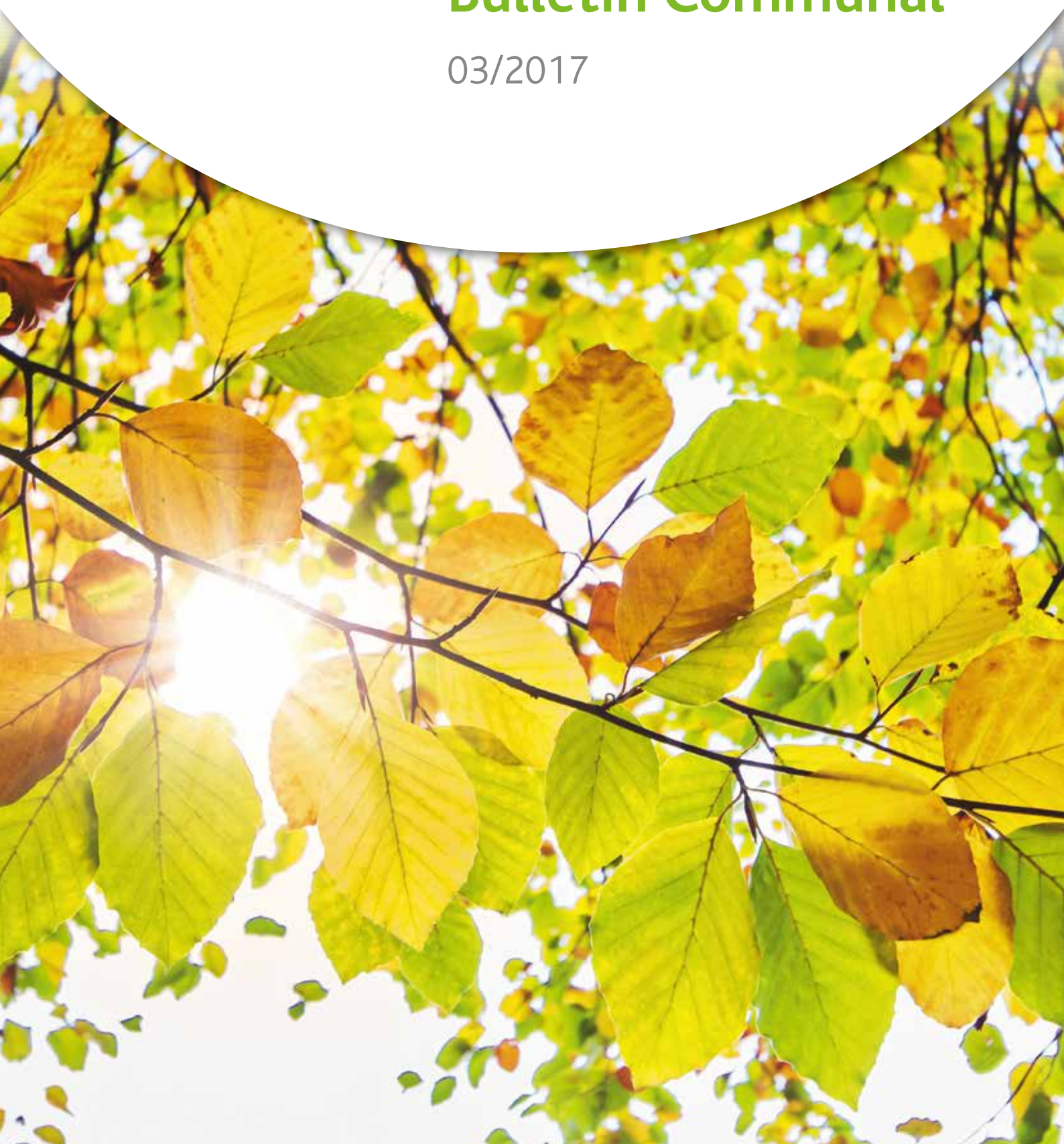




Gemengebuet Bulletin Communal

03/2017





2, Place de l'Église / L-5367 Schuttrange / E-Mail: commune@schuttrange.lu / www.schuttrange.lu

HEURES D'OUVERTURE: **Lundi : 8h00 - 11h30**
Mardi : 7h30 - 11h30 & 13h00 - 18h30
(Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)
Mercredi-vendredi : 8h00 - 11h30 & 13h00 - 16h00

ACCUEIL

Tél. 350113-1
Fax 350113-259

Natascha PARAGE-KIMMEL

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS

Tél. 350113-220

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, échevin

Victor BACK, échevin

Conseillers communaux:

Jean-Marie ALTMANN - Michèle DIEDERICH

Philippe HUTMACHER - Pierre LIEBAERT

Claude MARSON - Jean-Marie RONK

Claude THEISEN - Nicolas WELSCH

SECRETARIAT

Tél. 350113-220
Fax 350113-229

Alain DOHN, secrétaire communal

Annick GUT - Joëlle HUBERTY

René THINES

Gaby THOMMES

BUREAU DE LA POPULATION, ÉTAT CIVIL

Tél. 350113-250
Fax 350113-259

Vincent NICLOU, préposé

Philippe LENTZ, réservations salles

Ronny LUX

RECETTE COMMUNALE

Tél. 35 01 13-230
Fax 35 01 13-239

Mireille REDING, receveur communal

Laurent HARTZ, facturation

SERVICE TECHNIQUE

Tél. 35 01 13-240
Fax 35 01 13-249

Val STEFFEN, préposé

Steve MARX - Daniel PACIOTTI

Michel SCHOMMER - Nhu TANG HUYNH

Andy WEBER

Paul HILGER, agent municipal

ATELIER TECHNIQUE

Fax 35 01 13-249

Roger KAUFFMANN, préposé

ENSEIGNEMENT

Tél. 35 98 89-321
Fax 35 98 89-398

Pascal PETERS, responsable d'école

CENTRE SPORTIF ET CULTUREL

Tél. 35 98 89-322
Fax 35 98 89-359

Carlo STEIL, préposé concierge

Jerry KELLER, concierge

Steve ASSA, concierge

MAISON RELAIS, CRECHE

Tél. 35 98 89-371
GSM 621 154 707
Fax 35 98 89-379

SCHETTER JUGENDHAUS

Tél. 26 35 07 90
Fax 26 35 07 91

CISNS – Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange

Tél. 35 01 13-401
Fax 35 01 13-499

Carlos Almeida, employé communal

Alain Grohmann, chef de service

Christian Wagner, chef de corps adjoint

GSM 691 356 560
GSM 691 266 915

RECYCLING CENTER

Tél. 34 72 80
Fax 34 72 81

SIAS BIOLOGISCHE STATION SENNINGERBERG

Tél. 34 94 10
-25 -26 -27
Fax 34 94 10-40

CENTRE FORESTIER

Tél. 34 94 10-62/63

Vente de bois de chauffage

Pit Lacour, préposé-forestier

GSM 621 202 102

OFFICE SOCIAL IEWESCHTE SYRDALL

Tél. 27 69 29-1

SERVICE DE MÉDIATION DE VOISINAGE

GSM 621 673 648
mediation@schuttrange.lu

SYRDALL HEEM ASBL

Tél. 34 86 72

Aide et soins à domicile, centre du jour

POLICE

Tél. 113

APPEL D'URGENCE

Tél. 112

COMMISSARIAT DE PROXIMITÉ SYRDALL NIEDERANVEN

Tél. 244 78 200

PERMANENCE-DÉCÈS LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-299

PERMANENCE-EAU LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-298



Sommaire

Gemengerot vum / Conseil communal du

2 - 12

28.06.2017

12.07.2017

Offiziell Informatiounen / Informations officielles

13 - 16

Klimapakt / Pacte Climat

17 - 32

Projete vun der Gemeng / Projets communaux

33 - 39

Aktivitéite vun der Gemeng / Activités de la commune

40 - 46

Veräinsliewen / Vie associative

47 - 51

Manifestationsskalenner / Calendrier des manifestations

52 - 60



Partnergemeng
Commune jumelée



Impression & layout :
Imprimerie OSSA, Niederanven
Photos : Ciné Photo Son Schuttrange



Gemeinderatssitzung

28.06.2017

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Michèle DIEDERICH (LSAP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur siebten Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Einleitend berichtet **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** über folgende Themen/Termine:

- Am 14.07. findet das Schulfest statt
- Am 15.07. von 11.00-16.00 Uhr ist das Sommerfest der Maison Relais
- Am 04.07. findet im Kulturzentrum Oetrange die Vorstellung der neuen Quellenschutzzone statt für alle interessierten Anwohner, Eigentümer und Landwirte
- Die Firma Wagner hat jetzt das Facility Management übernommen und wird nach einer Einarbeitungsphase ab dem 15. Juli für die Instandhaltung der technischen Anlagen aller öffentlichen Gebäude verantwortlich sein.

1. Urbanismus

1.1. Annahme eines PAP in Schuttrange, „Sentier de l'Église“

Im „Sentier de l'Église“ wird ein bestehender Bauernhof in ein Wohngebäude umgewandelt. Die Grundstücksfläche ist 6,84 Ar groß. Der Charakter der bestehenden Hofanlage, von hoher architektonischer und urbanistischer Qualität soll erhalten bleiben. Aufgrund der Nutzungsänderung des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes ist ein PAP erforderlich. Frau Carol RODESCH vom Büro Team 31 stellt das Projekt vor. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

1.2. Genehmigung einer Gratisabtretung betreffend öffentliche Infrastrukturen im Parc d'activités Syrdall in Munsbach, rue Henri Tudor

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass dieser Punkt aufgrund eines fehlenden Dokuments auf eine nächste Sitzung vertagt wird.

2. Kommunale Finanzen

2.1. Genehmigung einer Spende an „Croix Rouge Lux.“ zur Bekämpfung des Hungers in Ostafrika und am Horn von Afrika

Mit Blick auf die Jahrhundertdürre in Ostafrika und am Horn von Afrika mit mehr als 20.000.000 hungernden

Menschen hat das Luxemburger Rote Kreuz zu einer Solidaritätsaktion aufgerufen. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** schlägt im Namen des Schöffenrates vor eine außerordentliche Spende von 2.500 € zu machen. Seitens der Croix Rouge werden 1 Mio € direkt gespendet.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.2. Unterstützung der Spende der asbl „Schëtter Nössmaart“ an den „Wäisse Rank Lëtzebuerg“

Seitens der Organisatoren des Schëtter Nössmaart wird eine Spende von 2.500 € für den „Wäisse Rank Lëtzebuerg“ gemacht. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erklärt, dass die Gemeinde diese Spende mit 500 € aufstockt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.3. Genehmigung von Abschlusskonten betreffend den alten Finanzplan

Aus den Jahren 1999-2014 werden alle offenen Konten abgeschlossen. Auf Nachfrage von **Rat Nicolas WELSCH (DP)** erläutert **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** die einzelnen Positionen, die ohne Kostenvoranschlag aufgelistet sind. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3. Personalangelegenheiten

3.1. Schaffung eines neuen Postens für einen kommunalen Angestellten, Karriere C, für den technischen Dienst

Schöffe Jean-Paul JOST, (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Gemeinde eine Beraterfirma beauftragt hat in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindepersonal Vorschläge auszuarbeiten um die Organisation der Gemeindedienste zu verbessern, um sie so fit zu machen für die nächsten Jahre. Die ersten Resultate dieser Arbeit wurden dem Gemeinderat in einer Arbeitssitzung vorgestellt. Ein erster Schritt in Richtung Neuaufstellung ist die Einstellung eines Vorarbeiters der die Koordination der Arbeiten der verschiedenen Abteilungen der Gemeindearbeiter und der Pfortner übernehmen wird. Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben. Auf Nachfrage von **Rat Nicolas WELSCH (DP)** wird erläutert, dass keine spezifischen technischen Kenntnisse erforderlich sind, sondern ein generelles technisches Verständnis. Priorität liegt auf der Berufs- und Führungserfahrung. Zu berücksichtigen ist auch die anstehende Pensionierung eines Mitarbeiters und die erforderliche Zeit zur Einarbeitung.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Änderung des Postens eines kommunalen Angestellten, Karriere D, in den Posten eines kommunalen Funktionärs, Karriere eines Redakteurs

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Jim RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Nicolas WELSCH (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen und zwei Vertreter der Maison Relais. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Einleitend berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde versucht weiterhin mit der CFL und dem Ministerium eine Lösung zum Erhalt der Haltefrequenz der Schnellzüge von und nach Trier in Munsbach zu finden. Man hat sich mit anderen ebenfalls von der vorgesehenen Reduzierung betroffenen Gemeinden zusammen getan. Die avisierten Einschränkungen seien nicht akzeptabel.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet:

- über die Präsentation der Quellenschutzgebiete. Die ausgewiesenen Gebiete und die entsprechenden Regelungen werden im Rahmen der erforderlichen Prozeduren veröffentlicht werden. Gemeinsam mit den betroffenen Landwirten wird ein Maßnahmenkatalog erörtert werden.
- dass am Freitag ab 16.00 Uhr das jährliche Schulfest stattfindet,
- dass im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Schule und Maison Relais seit dem 01.05. mit Herrn Pit Cales ein diplomierter Erzieher eingestellt wurde, als Bindeglied und Koordinator zwischen beiden Einrichtungen. Pit Cales und Caroline Marx (Verantwortliche der Maison Relais) erläutern die Schwerpunkte und Ziele der Zusammenarbeit. Schule und Maison Relais sollen enger vernetzt werden und ein Anti-Gewalt-Programm soll für beide Einrichtungen umgesetzt werden. Herr Cales wird sowohl während der Schulzeiten und auch während der Essens- und Freizeiten in der Maison Relais anwesend sein und kann die Kinder als neutraler Beobachter im jeweiligen Umfeld begleiten. Ab September wird er sich im Rahmen des Projektes „Faustlos“ unter anderem der Gewaltprävention widmen.

1. Urbanismus

1.1. Anpassung eines PAP in Munsbach, „223 rue Principale“

Herr Arnaud De Meyer vom Architektenbüro „STEINMETZDEMEYER“ präsentiert den geplanten Bau

eines Appartementhauses mit Bürofläche in Munsbach, „223, rue Principale“. Der PAP trägt den Gegebenheiten des Grundstücks und der Umgebung Rechnung (Hanglage). In Abweichung zum Bautenreglement werden 47,5 m Gebäude in einer Front nebeneinander stehen. (normalerweise max. 37 m). Auf Basis des Einspruchs eines Nachbarn wird ein Sichtschutz auf den Balkonen angebracht. Diese Auflage wird im Rahmen der Konvention zwischen Investor und Gemeinde festgeschrieben. Die Kompensationszahlung (25% = 57.000 €) wird verwendet zur Absicherung des Projekts zur Straßenseite und zur Gestaltung der Rückseite des Grundstücks. Zur Optimierung der Garageneinfahrt wurde das Gebäude höher gelegt als im Bautenreglement vorgesehen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

1.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Munsbach „An den Gruwen“

Die Firma „Oberweis s.a.“ möchte ein Grundstück in der Industriezone neben dem Gewerbegebiet Munsbach, am Ort genannt („An den Gruwen“) erwerben. *Die Gemeinde verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts.*

2. Soziale Angelegenheiten

2.1. Erschwinglicher Wohnraum – Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags für den Bau von zwei Doppelhaushälften in Uebersyren, Rue de la Montagne

Auf dem Gelände des früheren Trinkwasserbeckens in der „rue de la Montagne“ in Uebersyren wird subventionierter Mietwohnungsbau entstehen. Architekt Marc Oswald stellt das Projekt vor. Zwei Häuser werden in ökologischer Bauweise, Passivhausstandard, auf einem Grundstück von 500 m² gebaut. Die Architektur wird einfach gehalten mit maximalem Lichteinfall. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1.230.000 € für beide Gebäude inkl. aller Steuern und Kosten. Die Baukosten liegen im Rahmen des vom Ministerium bezuschussten Budgets. Wie **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** betont, hat dieses Investment über 20 Jahre für sozialen Wohnungsbau mehrere Vorteile: der Staat subventioniert die Kosten bis zu 75%, junge Familien haben bezahlbaren Wohnraum und Unternehmen Aufträge. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.2. Erschwinglicher Wohnraum – Genehmigung der Konvention mit dem Wohnungsbau-Ministerium betreffend den Ausbau von zwei Wohnungen in Schuttrange, „107, rue Principale“

Die Gemeinde hat 2015 ein Haus mit zwei Wohnungen in „107, rue Principale“ erworben für sozialen Mietwohnraum (Maison Berna). Die Kosten für die Instandsetzung beliefen sich auf 130.000 €. Seitens des Staats werden Subsidien von insgesamt 455.000 gezahlt (davon 95.000 €



für die Umbaumaßnahmen). Seit dem 01.07. sind beide Wohnungen bewohnt. *Die Genehmigung der Konvention erfolgt einstimmig.*

3. Kommunale Finanzen

3.1. Genehmigung einer Konvention zur Neugestaltung des letzten Teilstücks des gemischt genutzten Fahrrad- und Fußgängerwegs zwischen Uebersyren und Schuttrange-Village

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Punkt von der Agenda genommen, da mit dem Grundstückseigentümer noch keine endgültige Einigung erzielt werden konnte. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** weist darauf hin, dass das Projekt auch ohne Konvention umgesetzt werden kann da die Gemeinde über die notwendige Grundflächen verfügt. Da die Sicherheitslage keine andere Lösung zulässt sollte das Bauprojekt jedenfalls kurzfristig umgesetzt werden. **Die Räte Claude THEISEN (Schëtter Bierger)** und **Jean-Marie RONK (DP)** fordern den Schöffenrat auf jetzt endlich dieses jahrelange Projekt umzusetzen, zumal alle rechtlichen Auflagen eingehalten werden. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3.2. Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags für die Neugestaltung des letzten Teilstücks des gemischt genutzten Fahrrad- und Fußgängerwegs zwischen Uebersyren und Schuttrange-Village

Herr Mike Urbing vom Ingenieurbüro „BEST“ präsentiert im Detail die geplante Baumaßnahme. An die bestehende Brücke wird eine kleine Brücke für den Rad- und Fußweg angehängt. Der Fußgänger- und Radfahrerweg wird eine Breite von insgesamt 2,50 Meter haben. Durch den Anschluss an das nationale Radwegenetz können Subsidien beantragt werden. Die eventuell erforderliche Fällung einzelner Bäume wurde bereits von den zuständigen Instanzen abgesegnet. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 360.000 €. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3.3. Genehmigung eines zusätzlichen Kostenvoranschlags und des entsprechenden Zusatzkredits im außerordentlichen Budget für die Renovierung und die Umgestaltung zur Einhaltung der Vorschriften des Kulturzentrums und der Grundschule in Munsbach

Die zusätzlichen Kosten für die Renovierung des Kulturzentrums und der Grundschule in Munsbach belaufen sich 590.818 €.

Wie **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erläutert sind die vier wesentlichen Gründe der zusätzlichen Kosten: die Umsetzung gesetzlicher Auflagen, die Renovierung des Kulturzentrums, die Renovierung der Schule, die Kosten für Beratung und die Architektenhonorare. Herr Roby Eischen vom Ingenieurbüro „Goblet Lavandier & Ass. s.a.“ erläutert die Details der zusätzlichen Maßnahmen: Die technische Instandsetzung der beiden Gebäude schlägt mit 139.388 € zu Buche. Darin enthalten sind beispielsweise unvorhergesehene Verkabelung und

technische Installationen. Im Kulturzentrum wird zusätzlich eine Theaterbühne (49.000 €) mit einer professionellen Beleuchtungsanlage (23.000 €) gebaut. Die Details dieser Planung wurden mit dem Theaterverein abgesprochen. Auch die geplante Küche wird nach Planungsänderung mit den Vereinen teurer. Wie der Bürgermeister betont sind die zusätzlichen Kosten mit einem höheren Nutzungswert und einer Wertsteigerung verbunden. Mit den jetzt insgesamt investierten 2,2 Mio € habe man zwei Gebäude die die nächsten 20 Jahre ihren Zweck erfüllen und den aktuellen Sicherheitsanforderungen Rechnung tragen.

Auf Nachfrage von **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** wird bestätigt, dass die zusätzlichen Baumaßnahmen nicht zu einer Verzögerung führen. **Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger)** bemängelt die fehlende Koordinationsarbeit der Architekten trotz hoher Honorare. Eine Überprüfung der Honorare wird zwischen dem Schöffenrat und den betroffenen Planungsbüros stattfinden.

Abschließend bemerkt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass die Investition in Höhe von über 2 Millionen Euro in die Erneuerung dieser Gebäude die aus dem Jahre 1985 stammen, vertretbar ist. Immerhin haben besagte Gebäude einen Wert von über 20 Millionen Euro und werden nach der Restaurierung wieder den heutigen Ansprüchen gerecht werden. Es sei schade, dass die Planung nicht optimal gelaufen sei, doch er ist überzeugt, dass das Resultat alle überzeugen werde. *Der entsprechende Zusatzkredit im außerordentlichen Budget i.H.v. 600.000 € wird einstimmig genehmigt.*

3.4. Vorstellung der Anpassung des Fünf-Jahresplans (PPF) 2017-2022

Finanzschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt die wesentlichen Eckpunkte und Anpassungen des Fünf-Jahresplans vor, basierend auf den staatlichen Vorgaben. Im Vergleich zum Jahresanfang ergeben sich keine wesentlichen Änderungen, mit Ausnahme des a.o. Kredits i.H.v. 600.000 €. Die Gemeinde steht finanziell immer noch auf gesunden Füßen und benötigt keine Kredite trotz großer anstehender Infrastrukturmaßnahmen wie u.a. Kläranlage und Regenrückhaltebecken.

3.5. Genehmigung der offenen Rechnungen für den Jahresabschluss 2016

Der Restanzenetat beläuft sich auf 145.940,23 €, von denen 2.254,42 € abgeschrieben werden. Wie **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** betont, ist die Gemeinde sehr sozial und hat ein umfassendes Mahnverfahren aufgesetzt. Auch Ratenzahlungen werden akzeptiert. Bei Umzug ins Ausland kann die Abschreibung aufgehoben werden, wenn eine neue Adresse im Land bekannt wird. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. Der Bürgermeister bedankt sich bei der Gemeindevorsteherin für die gute Arbeit.

3.6. Zuteilung der anlässlich des Nationalfeiertags 2017 gesammelten Spenden

Insgesamt wurden über den Verkauf von Getränken und Essen (je 1 Euro pro Essen und Getränk) 5.023 € eingenommen, die auf 5.100 € aufgerundet wurden.

Im Namen des Schöffenrates schlägt **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** die Aufteilung wie folgt vor: je 1.700 € an „Aide à l'enfance de l'inde asbl“, „Oppent Haus asbl“ und „Betreit Wunnen – Arcus asbl.“ *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

Auf Vorschlag von **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** soll im nächsten Jahr vorab bekannt gegeben werden für welchen Zweck gesammelt wird. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** betont, dass diese Vorschläge von Seiten der Einwohner der Gemeinde kommen die die kulinarischen Spezialitäten gekocht haben.

4. Lokale Vereine

4.1. [Genehmigung eines Erbbauvertrags für die Kleintierzuchtanlage in Uebersyren](#)

4.2. [Genehmigung der Konvention für die Kleintierzuchtanlage in Uebersyren](#)

Bei der ursprünglichen Abstimmung lag der definitive Katasterplan noch nicht vor, so dass formal erneut

abgestimmt werden muss. Das gleiche gilt auch für die Konvention. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

4.3. [Entscheidung betreffend die Klassierung von Grundstücken der Gemeinde](#)

Aufgrund der Anpassung an die bestehende Straßenführung müssen zwei Parzellen von 1,77 Ar und 0,6 Ar umklassiert werden. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

5. Syndikate

5.1. [Genehmigung einer Konvention betreffend Umweltkompensationsmaßnahmen im Rahmen des Ausbaus des Recyclingcenters in Munsbach](#)

Im Rahmen des Ausbaus des Recycling Centers war die Abholung eines Waldstücks erforderlich. Als Kompensationsmaßnahme werden auf dem Grundstück einer Privatperson acht Obstbäume gepflanzt. Kosten und Pflege der Bäume werden vom SIAS übernommen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

6. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Séance du conseil communal

28.06.2017

Bourgmestre Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), échevins Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) et Victor BACK (Schëtter Bierger) et les conseillers Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Secrétaire communal)

Excusée: Michèle DIEDERICH (LSAP)

Après avoir excusé **Madame Michèle Diederich (LSAP)**, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, invite les membres du conseil communal à la fête scolaire qui aura lieu le vendredi, 14 juillet 2017 et au « Summerfest » de la Maison Relais en date du samedi, 15 juillet 2017.

Finalement, **Monsieur Jost (Schëtter Bierger)**, informe les conseillers communaux que le mardi, 4 juillet 2017 aura lieu au Centre Culturel à Oetrange la présentation des zones de protection autour des captages d'eau souterraine dans les communes de Contern, Hesperange, Luxembourg, Sandweiler, Schuttrange et Weiler-la-Tour et qu'à partir du

1er juillet 2017, dans le cadre du « Facility Management », l'entreprise « Paul Wagner & Fils s.a. » de Luxembourg a commencé le travail d'entretien des infrastructures techniques des bâtiments communaux.

1.1. [Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Schuttrange, sentier de l'Eglise](#)

Le conseil communal décide à l'unanimité d'adopter le projet d'aménagement particulier « Sentier de l'Eglise » à Munsbach, présenté par le bureau d'architecture « Team 31 » de Luxembourg pour le compte de Monsieur Robert Smit concernant un terrain situé à Schuttrange, sentier de l'Eglise, inscrit au cadastre, section A de Schuttrange, sous le numéro 134/3103.

L'indemnité compensatoire, due conformément à l'article 34, point (2), de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain pour la cession inférieure au quart de la surface totale, servira à l'acquisition des fonds nécessaires pour l'aménagement des surfaces de circulation à hauteur de l'immeuble d'habitation faisant objet du PAP.

1.2. [Approbation d'un acte de cession gratuite concernant des infrastructures publiques au Parc d'activités Syrdall à Munsbach, rue Henri Tudor](#)



Le conseil communal décide à l'unanimité de retirer le point de l'ordre du jour et de le reporter à une séance ultérieure du conseil communal.

2.1. Approbation d'un don à l'association « Croix-Rouge luxembourgeoise » pour lutter contre la famine en Afrique de l'Est et dans la Corne de l'Afrique

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder un don extraordinaire au montant de 2.500,00 € à l'association « Croix-Rouge luxembourgeoise » pour lutter contre la famine en Afrique de l'Est et dans la Corne de l'Afrique.

2.2. Soutien du don de l'asbl. « Schëtter Nössmaart » à l'association « Wäisse Rank Lëtzebuerg »

Le conseil communal décide à l'unanimité de s'associer à l'effort du « Schëtter Nössmaart » et de soutenir le don à l'asbl. « Wäisse Rank Lëtzebuerg » par un subside extraordinaire de 500 €.

2.3. Approbation de décomptes de travaux

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les décomptes de travaux ci-après qui seront joints au compte administratif pour servir, lors de l'apurement de celui-ci par l'autorité supérieure, de documents justificatifs à l'appui des dépenses y inscrites :

Article budgétaire Ancien Plan comptable	Libellé	Total du devis	Total des dépenses effectives
4/0710/2133/002	Projet de logements pour jeunes ménages	0 €	980.704,58 €
4/0720/2001/002	Survol photogrammétrique	0 €	393.173,66 €
4/0720/2133/001	Aménagement de plaines de jeux	0 €	198.938,59 €
4/0730/2133/001	Installations de panneaux solaires photovoltaïques	132.365,00 €	124.624,10 €
4/0740/2413/001	Réfection du réseau de distribution d'eau	512.712,99 €	752.887,35 €

3.1. Création d'un nouveau poste d'employé communal, carrière C, pour les besoins du service technique

Le conseil communal décide à l'unanimité de créer un poste d'employé communal dans la carrière C, emploi technique, pour les besoins du service technique communal. En fonction de l'expérience professionnelle du candidat, un grade de début plus élevé de cette carrière pourra être appliqué lors de la nomination.

3.2. Changement du poste d'employé communal, carrière D, en un poste de fonctionnaire communal, carrière du rédacteur

Le conseil communal décide à l'unanimité de changer le poste d'employé communal, carrière D, en un poste de fonctionnaire communal, carrière du rédacteur.

4. Questions écrites des conseillers

Néant.

Séance du conseil communal

12.07.2017

Bourgmestre Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), échevins Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), et les conseillers Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Jim RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Alain DOHN (Secrétaire communal)

Excusés: Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Nicolas WELSCH (DP)

Après avoir souhaité la bienvenue à Madame Caroline Marx, chargée de direction de la Maison Relais, et à Monsieur Pit Cales, éducateur gradué, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, **Monsieur Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, informe les membres du conseil communal :

- que **Messieurs Pierre Liebaert (DP), Claude Marson (LSAP) et Nicolas Welsch (DP)** se sont excusés ;

- qu'à travers un article de presse, la commune a dû prendre connaissance des nouveaux horaires de trains, prévus à partir du 10 décembre 2017, sur la ligne 30 Luxembourg-Wasserbillig. En concertation avec les communes signataires de la lettre du 10 février 2017, le collège échevinal a adressé un nouveau courrier à Monsieur le Ministre du Développement durable et des Infrastructures et à Monsieur le Directeur des CFL par lequel il a regretté le manque d'information et a réitéré ses observations sur les changements envisagés.

Par après, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, fait un bref rapport de la soirée d'information publique concernant la création des zones de protection des captages d'eau potable, réunion à laquelle avait invité le Ministère du Développement durable et des Infrastructures et l'Administration de la Gestion de l'eau les habitants

intéressés des communes concernés. A cette occasion, les responsables de l'Administration de la Gestion de l'eau ont présenté aux agriculteurs concernés le projet de catalogues de mesures dans les zones de protection de captages d'eau.

Monsieur Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) invite les membres du conseil communal à la fête scolaire ce vendredi, 14 juillet 2017, au site scolaire « An der Dällt » à Munsbach et finalement, Madame Caroline Marx présente aux membres du conseil communal, le nouvel éducateur gradué, Monsieur Pit Cales, engagé par la Maison Relais, pour renforcer le lien et la coordination entre l'Ecole fondamentale et la Maison Relais. Comme premier projet commun, Monsieur Cales réalisera à partir de la rentrée scolaire dans l'Ecole fondamentale et la Maison Relais un projet de prévention de la violence.

1.1. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Munsbach, 223, rue Principale

Le conseil communal unanimement

- déclare les observations et objections présentées le 16 septembre 2016 par Monsieur Arcangelo Di Noia recevables en la forme et quant au fond et invite le collège des bourgmestre et échevins à demander au promoteur de prévoir des éléments de pare-vue sur les balcons et de régler cette disposition dans le cadre de la convention d'exécution du PAP et/ou dans l'autorisation à bâtir ;

et décide à l'unanimité

- d'adopter le projet d'aménagement particulier « Munsbach, 223, rue Principale », présenté par le bureau d'architecture « Steinmetz/Demeyer » de Luxembourg pour le compte de Monsieur et Madame Sassel-Reuter concernant une partie d'un terrain situé à Munsbach, 223, rue Principale, inscrit au cadastre, section B de Munsbach, partie du numéro 1032/3486, d'une contenance de 7,65 ares ;
- de marquer son accord avec les dérogations sollicitées en vertu de l'article 108bis par rapport au règlement sur les bâtisses du plan d'aménagement général [PAG] tel qu'en vigueur, à savoir :
 - la dérogation à l'article 7b) concernant la longueur maximale de la façade pour les constructions en bande ;
 - la dérogation à l'article 27 concernant le niveau du rez-de-chaussée ;
- d'exiger le paiement d'une indemnité compensatoire, due conformément à l'article 34, point (2), de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain pour la cession inférieure au quart de la surface totale, indemnité qui servira au réaménagement de l'espace rue dans l'intérêt de la sécurité des futurs habitants du PAP ainsi qu'au financement des mesures nécessaires pour raccorder le PAP aux infrastructures et espaces publics à réaliser dans le cadre d'un schéma directeur portant sur les terrains derrière le PAP.

1.2. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Munsbach, « An den Gruwen »

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption aux prix et aux conditions mentionnés dans le dossier de notification du 27 juin 2017 de l'étude de Maître Frank Molitor, notaire de résidence à Luxembourg, soumettant à la commune une demande formelle basée sur les dispositions de l'article 8 de la loi modifiée du 22 octobre 2008 relative à la vente d'une parcelle non construite inscrite au cadastre de la commune de Schuttrange, section « B » de Munsbach, sous le numéro 917/3055, lieu-dit « An den Gruwen », d'une superficie de 42,00 ares.

2.1. Logements à coût modéré – Approbation des plans et devis pour la construction de deux maisons jumelées à Uebersyren, rue de la Montagne

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les plans et devis du 5 mai 2017 élaborés par le bureau d'architecte Marc Oswald de Schuttrange pour les travaux de construction de deux maisons jumelées à l'adresse 22A et 22B, rue de la Montagne, Uebersyren, au montant de 1.230.000,00 € ttc.

2.2. Logements à coût modéré - Approbation de la convention avec le Ministère du Logement relative à l'aménagement de deux logements à Schuttrange, 107, rue Principale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention relative aux aides à la construction d'ensembles concernant l'aménagement de deux logements à Schuttrange, 107, rue Principale. La participation étatique porte sur un montant de 455.000,00 €, TVA incluse.

3.1 Approbation de la convention pour l'aménagement du dernier tronçon du chemin mixte piétons/cycliste entre Uebersyren et Schuttrange-Village

Le conseil communal décide à l'unanimité de retirer ce point de l'ordre du jour.

3.2. Approbation des plans et devis pour l'aménagement du dernier tronçon du chemin mixte piétons/cycliste entre Uebersyren et Schuttrange-Village

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les plans et le devis estimatif du 26 juin 2017 élaborés par le bureau d'ingénieurs-conseils « BEST s. à r.l. » de Senningerberg pour l'aménagement du dernier tronçon du chemin mixte piétons/cycliste entre Uebersyren et Schuttrange-Village au montant de 360.000,00 € ttc.

3.3 Approbation d'un devis supplémentaire et inscription du crédit nécessaire au budget extraordinaire pour la rénovation et la mise en conformité du centre culturel et de l'école fondamentale à Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter le devis supplémentaire établi par le bureau d'architectes « HO Architectes » et le bureau d'ingénieurs-conseils



« Goblet Lavandier & Associés » au montant de 590.818,00 € ttc et d'inscrire un crédit supplémentaire de 600.000,00 € à l'article 4/910/211000/12022 intitulé « Réaménagement du bâtiment de l'ancien centre scolaire, culturel et sportif ».

3.4. Présentation de la mise à jour du Plan Pluriannuel de Financement (PPF) 2017-2022

Le conseil communal prend connaissance de la mise à jour du Plan Pluriannuel de Financement pour la période 2017 à 2022 permettant de disposer d'une vue globale des engagements et moyens financiers.

Grâce à une politique budgétaire prudente et une gestion des deniers publics en bon père de famille, il ressort de ce plan que la situation financière de la commune pour les années à venir restera équilibrée et saine.

3.5. Approbation de l'état des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2016

Le conseil communal décide à l'unanimité

- d'admettre

		Service ordinaire	Service extraordinaire
en reprises provisoires	143.685,81 €	135.090,44 €	8.595,37 €
en décharges	2.254,42 €	2.254,42 €	0 €
Total	145.940,2 €	137.344,86 €	8.595,37 €

- d'accorder au collège des bourgmestre et échevins l'autorisation de poursuivre en justice les débiteurs qui figurent au présent état avec la mention € à poursuivre €.

3.6. Allocation du don collecté lors de la fête nationale 2017

Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer le don collecté de 5.100,00 € lors de la fête nationale à parts égales aux associations, à savoir :

- 1.700 € à l'association « Aide à l'enfance de l'Inde asbl »
- 1.700 € à l'association « Oppent Haus asbl » et
- 1.700 € à l'association « Betreit Wunnen – Arcus asbl ».

4.1. Approbation du bail emphytéotique relatif à la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le bail emphytéotique du 6 juillet 2017 n° 542/2017 signé par devant Maître Patrick Serres, notaire de résidence à Remich, au profit du « Cercle Avicole Schuttrange » dans le cadre de la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour sur des fonds appartenant à la commune de Schuttrange, inscrits au cadastre, section « D » de Uebersyren sous les numéros 52/3786 et 53/3788, lieu-dit « Auf der Hoecht ».

4.2. Approbation de la convention pour la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren

Le conseil communal décide à l'unanimité

- d'approuver la convention pour la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren pour un coût d'investissement total de 1.021.211,81 € TTC ;
- d'accorder au « Cercle Avicole Schuttrange » un subside à hauteur d'un montant de 627.768,27 € pour la réalisation de la station d'élevage destinée à l'élevage d'animaux de basse-cour.

4.3. Décision concernant le reclassement de terrains appartenant à la commune

Le conseil communal décide à l'unanimité de reclasser

- le terrain appartenant au domaine public communal et inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section D d'Uebersyren, sous le numéro 53/3788, d'une superficie de 1,77 ares en domaine privé de la commune,

ceci en vue de l'intégration au bail emphytéotique pour la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren ;

- le terrain appartenant au domaine privé de la commune et inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section D d'Uebersyren, sous le numéro 53/3785, d'une superficie de 0,60 ares en domaine public communal, ceci en vue de l'intégration dans l'assiette de la rue de Beyren (C.R. 185).

5.1. Approbation d'une convention concernant les mesures de compensation environnementales dans le cadre de l'extension du Centre de Recyclage de Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter la convention du 5 juillet 2017 signée avec Monsieur Jean Schiltz d'Oberanven concernant des mesures de compensation environnementales sous forme de plantation et d'entretien d'arbres fruitiers sur le terrain, au lieu-dit « am Rouer », inscrit au cadastre de la commune de Niederanven, section C de Oberanven, sous le numéro 1244, terre labourable.

6. Questions écrites des conseillers

Néant.

Commune council meeting

28.06.2017

Mayor Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Aldermen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) and Victor BACK (Schëtter Bierger) and the Councillors Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Commune Secretary)

Apologies: Michèle DIEDERICH (LSAP), Councillor

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) opened the meeting and welcomed those present. Apologies were received from **Councillor Michèle Diederich (LSAP)**. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) continued the meeting by inviting members of the Commune Council to attend both the School Fête due to take place on Friday, 14th July 2017 and the « Summerfest » at the Maison Relais due to take place on Saturday, 15th July 2017.

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) informed members of the Commune Council that a presentation of the protection zones for water in the Communes of Contern, Hesperange, Luxembourg, Sandweiler, Schuttrange and Weiler-la-Tour will take place on Tuesday, 4th July 2017 at the Cultural Centre in Oetrange. The company « Paul Wagner & Fils s.a. » from Luxembourg will start maintenance work on the technical structure of buildings in the Communes on 15th July 2017 within the framework of « Facility Management ».

1.1 Agreement of a special development project concerning the pathway of the church Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to adopt a special development project « Sentier de l'Eglise » in Munsbach concerning a plot of land situated in Schuttrange and namely the pathway of the church registered in the Land Registry Section A of Schuttrange under the number 134/3103 and as presented by the architect company « Team 31 » of Luxembourg on behalf of Robert Smit.

In accordance with Article 34 (2) of the amended Law of 19th July 2004 on communal development and urban development a compensation amount will be payable and the amount received will be used for construction work to road surfaces in residential areas "PAP".

1.2 Approval of a free deed of public infrastructure at rue Henri Tudor in the Syrdall Business Park in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to withdraw Item No. 1.2 from the Agenda and postpone it to a Commune Council meeting at a later date.

2.1 Approval of a donation to be made to the charity « Croix-Rouge luxembourgeoise » to help famine in East Africa and North East Africa

The Commune Council unanimously agreed to approve a donation for the amount of EUR 2,500 to be made to the charity « Croix-Rouge luxembourgeoise » to help famine in East Africa and North East Africa.

2.2 Financial Donation from the asbl « Schëtter Nössmaart » to the association « Wäisse Rank Lëtzebuerg »

The Commune Council unanimously agreed to support the work of the asbl « Schëtter Nössmaart » and to make a donation for the amount of EUR 500 to the asbl « Wäisse Rank Lëtzebuerg ».

2.3 Approval of the Financial Accounts

The Commune Council unanimously agreed to approve the financial accounts as detailed below and to be annexed to the administrative account with the supporting documentation:

Budget Article No. As per Original Financial Plan	Description	Total Amount of the Estimate	Total Amount of Actual Expenditure
4/0710/2133/002	Housing Project for Young People	0 €	980.704,58 €
4/0720/2001/002	Photographic Overview	0 €	393.173,66 €
4/0720/2133/001	Playground Construction Work	0 €	198.938,59 €
4/0730/2133/001	Installation of Solar Panels	132.365,00 €	124.624,10 €
4/0740/2413/001	Maintenance for Water Distribution Network	512.712,99 €	752.887,35 €



3.1 Creation of a new position of Commune Employee under Category C within the Commune's Technical Services Department

The Commune Council unanimously agreed to approve the creation of a new position of Commune Employee under Category C to work within the Commune's Technical Services Department. A higher starting grade may be applied at the time of appointment depending on the candidate's professional experience.

3.2 Change the position of Commune Employee under Category D to the position of "Fonctionnaire Communal" under Category "redacteur"

The Commune Council unanimously agreed to approve a change of the position of Commune Employee under Category D to the post of "Fonctionnaire Communal" under Category "rédacteur".

4. Written questions received by councillors

None.

Commune council meeting

12.07.2017

Present:

Mayor Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Aldermen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Aldermen Victor BACK (Schëtter Bierger), and the councillors Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Jim RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Alain DOHN (Commune Secretary)

Apologies: Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Nicolas WELSCH (DP), Councillors

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) opened the meeting and welcomed those present. The Mayor gave a special welcome to Mrs Caroline Marx, Manager at the Maison Relais, and to Mr Pit Cales "éducateur gradué" at the Maison Relais. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

Apologies were received from **Councillors Pierre Liebaert (DP), Claude Marson (LSAP) and Nicolas Welsch (DP)**.

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) then informed members of the Commune Council that following a press article, the Commune had to acknowledge the new train timetable due to be in place as of 10th December 2017 for the line 30 Luxembourg-Wasserbillig. In consultation with the Communes who signed the letter of 10th February 2017, the Aldermen sent another letter to the Minister for Sustainable Development and Infrastructures and to the Director of the CFL and a response was received regretting the lack of information and reiterating previous comments made regarding the proposed changes.

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) continued the meeting by giving a brief report on the public information evening regarding the creation of safe drinking water protection areas. The Minister for Sustainable Development and Infrastructure, the Water Management Administration and inhabitants of the Communes concerned were invited to attend the meeting. During

the meeting the managers of the Water Management Administration presented to the farmers concerned the draft list of measurements in the zones of protection of water catchment areas.

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) invited members of the Commune Council to attend the school fête due to be held on Friday, 14th July 2017 at the "An der Dällt" school campus in Munsbach. Mrs Caroline Marx then introduced the new "éducateur gradué" at the Maison Relais, Mr Pit Cales, to the members of the Commune Council. Mr Cales has been appointed by the Maison Relais to strengthen the link and co-ordination between the Primary School and the Maison Relais. One of the first projects Mr Cales will be responsible for at the start of the next school year is an initiative to prevent violence within the Primary School and the Maison Relais.

1.1 Decision regarding the development project at 223, rue Principale in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed as follows:

- that the observations and objections as presented on 16th September 2016 by Mr Arcangelo Di Noia were admissible in form and substance and called upon the Mayor and Aldermen to request that the "Promoteur" provide adequate privacy screens on the balconies and take responsibility for the further costs involved in accordance with the provisions within the framework of the "PAP" Agreement and / or the applicable planning permission and building regulations.

The Commune Council further unanimously agreed the following:

- to approve the special development project at 223, rue Principale in Munsbach as presented by the Architect Firm « Steinmetz/Demeyer » with place of business in Luxembourg on behalf of Mr and Mrs Sassel-Reuter concerning part of a plot of land situated at 223, rue Principale in Munsbach and registered in the Land Registry under Section B of Munsbach, part of No. 1032/3486 with an area of 7.65 ares;

- to approve the exemptions as requested under Article 108 regarding the building regulations of the general management plan [PAG] ("règlement sur les bâtisses du plan d'aménagement général [PAG]") currently in force and namely:

- an exemption to Article 7b) concerning the maximum length of the façade for the construction ;
- an exemption to Article 27 concerning the level of the green floor ;

- to demand payment of a compensatory amount payable in accordance with Article 34 (2) of the Amended Law of 19th July 2004 on Communal Planning and Urban Development for the transfer of less than one quarter of the total area. The compensatory amount will be used to redevelop the street in the interest of safety for future inhabitants of the PAP and to finance the measures necessary to link the PAP to the infrastructures and public spaces to be created within the framework of the master plan regarding the land behind the PAP.

1.2 Decision on the exercise of a right of first refusal for a plot of land situated at « An den Gruwen » in Munsbach

The Commune Council unanimously decided not to exercise its right of first refusal as per the price and conditions mentioned in the notification file of 27th June 2017 as produced by Maître Frank Molitor, Notary with place of business in Luxembourg, and submitted to the Commune in accordance with Article 8 of the Amended Law of 22nd October 2008 regarding the sale of an un-built plot of land registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section B of Munsbach under number 917 / 3055 concerning « An den Gruwen » with an area of 42.00 ares.

2.1 Low Cost Housing – Approval of the plans and specifications for the construction of two semi-detached houses to be situated at rue de la Montagne in Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed to approve the plans and specifications including estimate of 5th May 2017 as produced by the Architect Company Marc Oswald with place of business in Schuttrange for the construction of two semi-detached houses located at 22A et 22B, rue de la Montagne in Uebersyren for a total amount of EUR 1,230.000 all taxes included.

2.2 Low Cost Housing - Approval of the Agreement with the Minister of Housing for the development of two housing constructions to be situated at 107, rue Principale in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the Agreement for the development of two housing constructions to be situated at 107, rue Principale in

Schuttrange as part of the low cost housing initiative. The total amount to be contributed by the State amounts to EUR 455,000 all taxes included.

3.1 Approval of the Agreement for the construction of the final work to the joint pedestrian and cycle path between Uebersyren and Schuttrange-Village

The Commune Council unanimously agreed to withdraw this Item from the Agenda.

3.2 Approval of the plans and specifications for the final section of the joint pedestrian and cycle path between Uebersyren and Schuttrange-Village

The Commune Council unanimously agreed to approve the plans and the estimate of 26th June 2017 as produced by the Engineering Consultancy Company « BEST s. à r.l. » with place of business in Senningerberg for the construction of the final work to the joint pedestrian and cycle path between Uebersyren and Schuttrange-Village for a total amount of EUR 360,000 all taxes included.

3.3 Approval of an additional estimate and registration of the necessary credit to the extraordinary budget for the renovation and bringing into conformity of the Cultural Centre and the Primary School in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to accept the additional estimate of costs as produced by the Architect Company « HO Architectes » and the Engineering and Consultancy Company « Goblet Lavandier & Associés » for a total amount of EUR 590.818 including all taxes and to make a further credit for a total amount of EUR 600.000 in accordance with Article 4/910/211000/12022 under the remit "redevelopment of the building of the former school and cultural and sports centre".

3.4 Presentation of the Up-dated Multi-Annual Financial Plan ("Plan Pluriannuel de Financement") (PPF) for the Financial Period 2017-2022

The Commune Council took into account the up-dated Multi-Annual Financing Plan ("Plan Pluriannuel de Financement") for the financial period 2017 to 2022 showing an overall view of obligations and financial means.

Due to a prudent budgetary policy and management of public funds in good faith the financial plan indicates a stable and balanced financial position for the Commune for the coming years.

3.5 Approval of the Statement of Accounts to be recovered for the Financial Year 2016

The Commune Council unanimously agreed to accept and to grant to the Mayor and Aldermen the authorisation to follow up all debts to be recovered for the financial year 2016 and to prosecute as necessary the debtors as indicated in the financial statements with the words "to prosecute".



		Ordinary Services	Extraordinary Services
Interim Accounts	143.685,81 €	135.090,44 €	8.595,37 €
Discharge ("en décharges")	2.254,42 €	2.254,42 €	0 €
Total Amount	145.940,23 €	137.344,86 €	8.595,37 €

3.6 Allocation of Donations collected at the National Day Celebrations 2017

The Commune Council unanimously agreed to allocate the amount collected in donations of EUR 5,100 collected during the National Day Celebrations equally between three associations as follows :

- EUR 1,700 to the association « Aide à l'enfance de l'Inde asbl »
- EUR 1,700 to the association « Oppent Haus asbl » and
- EUR 1,700 to the association « Betreit Wunnen – Arcus asbl ».

4.1 Approval of the lease for the setting up of an animal breeding farm in Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed to approve the lease agreement of 6th July 2017, No. 542/2017, as signed before the Notary Maître Patrick Serres with place of business in Remich in favour of the association « Cercle Avicole Schuttrange » for the purposes of setting up an animal breeding farm with funding from the Commune of Schuttrange and registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section « D » of Uebersyren under Numbers 52/3786 and 53/3788 concerning « Auf der Hoecht ».

4.2 Approval for the setting up of an animal breeding farm in Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed as follows:

- to approve the Agreement for the setting up of an animal breeding farm in Uebersyren for a total investment amount of EUR 1.021.211,81 all taxes included ;
- to approve a subsidy amount of EUR 627,768.27 to be paid to the association « Cercle Avicole Schuttrange » for the purposes of setting up a farm for the breeding of farm animals.

4.3 Commune Council Decision regarding the Reclassification of Land belonging to the Commune

The Commune Council unanimously agreed to reclassify land belonging to the Commune as follows:

- the land belonging to the Commune and registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section D of Uebersyren under the number 53/3788 with an area of 1.77 ares in the Commune's private domain may be leased for the setting up of an animal breeding farm in Uebersyren;
- the land belonging to the private domain of the Commune and registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under section D of Uebersyren under the number 53/3785 with an area of 0.60 acres in the Commune's public domain may be integrated into the "rue de Beyren" (CR 185).

5.1 Approval of an Agreement on Environmental Compensation Measures regarding the Extension of the Recycling Centre in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve the Agreement of 5th July 2017 signed with Mr Jean Schiltz from Oberanven concerning environmental compensation measures in the form of planting and maintenance of fruit trees in the area situated at « am Rouer » and registered in the Land Registry of the Commune of Niederanven under Section C of Oberanven under number 1244, arable land.

6. Written questions received by councillors

None.



Information des Gemeindeordnungshüters Information de l'Agent municipal

Hinweis des Ordnungshüters

Der Ordnungshüter weist darauf hin, dass Hunden der Zugang zu Schulhöfen und Spielplätzen untersagt ist.

Rappel de l'agent municipal

L'agent municipal rappelle que l'accès des chiens aux cours d'écoles et aux aires de jeux est interdit.

Extrait du règlement communal relatif à l'accès aux cours d'écoles, aires de jeux, mini-stade et skate-parc:

« L'accès aux cours d'écoles, aires de jeux, mini-stade et skate-parc est interdit aux chiens, exceptés les chiens d'assistance »

« Les infractions aux dispositions du présent règlement sont punies de peines de police, à moins que d'autres peines ne soient prévues par des lois spéciales »

Leinenpflicht

Innerhalb einer geschlossenen Ortschaft

Jeder Hund muss vor allem innerhalb geschlossener Ortschaften, in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen und auf Sportplätzen an der Leine geführt werden.

Außerhalb einer geschlossenen Ortschaft

Außerhalb geschlossener Ortschaften besteht kein Leinenzwang.

Selbst wenn der Hund vom Leinenzwang befreit wurde, muss ihn der Hundehalter unter seiner Kontrolle halten und ihn erforderlichenfalls wieder anleinen.

Sonderbestimmungen für potenziell gefährliche Hunde sehen insbesondere vor, dass sie überall an der Leine zu führen sind, sofern nicht der Befähigungsnachweis, mit dem die erfolgreiche Teilnahme an Dressurkursen bescheinigt wird, sie ausdrücklich hiervon befreit. In diesem Fall gelten für sie die gleichen Bestimmungen wie für andere Hunde.



Tenue en laisse des chiens

A l'intérieur de l'agglomération

Tout chien doit être tenu en laisse notamment à l'intérieur des agglomérations, dans les transports en commun, sur les parkings ouverts au public et sur les terrains de sport.

A l'extérieur de l'agglomération

A l'extérieur des agglomérations, il n'y a pas d'obligation de port de la laisse.

Même si le chien est dispensé du port de la laisse, le propriétaire doit le garder sous son contrôle et le reprendre en laisse en cas de besoin.

Pour les chiens susceptibles d'être dangereux, des dispositions spéciales prévoient notamment qu'ils doivent être tenus en laisse en tout lieu, à moins que le diplôme attestant la réussite à des cours de dressage ne les en dispense expressément. Dans ce cas, ils répondent aux mêmes dispositions que les autres chiens.





Règles à respecter dans la forêt

I. Laissez pousser les fleurs

Peu importe la taille, si vous cueillez une fleur ou une autre plante, vous perturbez l'équilibre naturel de la forêt. Les abeilles se ruent sur le nectar des fleurs et assurent ainsi la pollinisation. Les champignons décomposent le bois mort et fournissent ainsi des nutriments importants à d'autres espèces végétales.

II. Les animaux apprécient aussi le calme. Ne faites pas trop de bruit

Les humains ne sont pas les seuls à apprécier le calme de la forêt. Pour de nombreux animaux, il est même nécessaire d'avoir suffisamment de calme pour survivre.

III. Tenez votre chien en laisse

Si nous voulons que la forêt demeure un abri sûr pour les animaux forestiers, les propriétaires de chien sont priés de toujours tenir leur ami à quatre pattes en laisse. D'autres visiteurs apprécient cela aussi. Certaines personnes ont en effet peur des chiens et elles ont également le droit de se promener tranquillement dans la nature.

IV. Contribuez à la propreté de la forêt ; emportez vos déchets à la maison

Les déchets présents dans la forêt entachent le paysage enchanteur et agacent les autres visiteurs de la forêt. En outre, les débris non ramassés sont nocifs pour les hommes, les animaux et la nature : ils peuvent polluer le sol, les animaux peuvent les manger ou s'empêtrer dedans.

V. Restez sur les sentiers ; ne piétinez pas le sol

Le piétinement répété compacte le sol de la forêt. L'eau et l'air ne parviennent plus jusqu'aux racines des plantes et des arbres. Celles-ci commencent à pourrir, provoquant la mort de l'arbre. Les promeneurs qui quittent les sentiers abîment également des espèces végétales vulnérables et perturbent les habitants de la forêt.

VI. Profitez de votre visite, mais respectez aussi les autres visiteurs de la forêt

À vrai dire, cette règle résume bien toutes les autres règles : en respectant la nature et les autres visiteurs, tout le monde pourra profiter pleinement de la forêt, pour de nombreuses générations à venir.

Règlement grand-ducal du 8 janvier 2010 concernant la protection intégrale et partielle de certaines espèces de la flore sauvage.

lichens et champignons lichénicoles énumérés à l'annexe A du présent règlement sont intégralement protégés. Tous les autres champignons (Fungi) sont partiellement protégés. Il est interdit d'en arracher, d'en endommager ou d'en détruire les parties souterraines. A l'exception des espèces énumérées à l'annexe B2, il ne peut être prélevé que trois spécimens par espèce et par personne à des fins d'étude. La cueillette manuelle, dans un but non lucratif, des espèces énumérées à l'annexe B2 est autorisée à raison d'une quantité de 1 kg poids frais par personne et par jour, toutes espèces confondues. La cueillette en groupe de plus de 3 personnes, dans le cadre d'excursions familiales ou collectives à but didactique, est autorisée à raison d'une quantité maximale de 3 kg poids frais par groupe et par jour, toutes espèces confondues. Les récoltes organisées et/ou à but commercial sont sujettes à autorisation du Ministre ayant la protection de la nature dans ses attributions.



Hinweis des Ordnungshüters:

Hecken und Sträucher auf Bürgersteigen können gefährlich für die Sicherheit sein, indem sie die Sicht auf Gehwege, Straßen, für Fußgänger und Autofahrer, reduzieren.

Um die Sicherheit der Fußgänger und vor allem unserer Kinder auf ihrem Weg zur Schule zu sichern, werden alle Grundstückbesitzer gebeten, die Bäume, Sträucher und Hecken zurückzuschneiden, damit die Zweige nicht auf die öffentliche Gehwege ragen.

Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit.

Rappel de l'agent municipal:

Les haies et buissons qui bordent les trottoirs peuvent se révéler dangereux pour la sécurité en diminuant la visibilité pour les usagers des trottoirs et rues, piétons et automobilistes.

Afin de garantir la sécurité des piétons et en particulier de nos enfants sur leur chemin d'école, tous les propriétaires de terrain sont priés à tailler les arbustes et haies de façon à ce que les branches ne débordent pas sur le domaine public.

Merci de votre précieuse collaboration.



Prime d'encouragement pour élèves et étudiants Belohnungsprämie für Schüler und Studenten

Der Schöffenrat möchte Sie daran erinnern Ihren Antrag für die Belohnungsprämie für das Studienjahr 2016/2017 bis zum 15. November 2017 bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Wenn zu dem gegebenen Zeitpunkt die beizufügenden Dokumente fehlen sollten, können diese auch noch nach Abgabefrist eingereicht werden.

Das auszufüllende Formular kann auf unserer Internetseite www.schuttrange.lu heruntergeladen werden oder bei der Rezeption abgeholt werden.

Le collège des bourgmestre et échevins tient à vous rappeler de déposer votre demande pour la prime d'encouragement pour l'année d'études 2016/2017 avant le 15 novembre 2017 auprès du guichet de l'administration communale. Les pièces justificatives qui font défaut à cette date peuvent être remises ultérieurement.

Le formulaire pour la demande peut être téléchargé sur notre site internet www.schuttrange.lu ou retiré au guichet de l'administration communale.



BRENNHOLZVERKAUF

Abholpreise ab befestigtem Forstweg :

Auf Meterlänge geschnitten :	37 € / Ster
Auf 50 cm geschnitten :	43 € / Ster
Auf 33 cm geschnitten :	46 € / Ster
Auf 25 cm geschnitten :	48 € / Ster
Anzündholz :	4 € / Sack
Lieferung :	9 € / Ster

Die Bestellungen werden an Werktagen (ausser Samstags) zwischen 7.00 und 10.00 Uhr angenommen.

Die Lieferung erfolgt an Werktagen (ausser Samstags) zwischen 8.00 und 15.00 Uhr.

KEINE LIEFERUNG ausserhalb der Gemeinden Schüttringen und Niederanven!

DER LANGHOLZVERKAUF IM WALD, WIRD NUR ANGENOMMEN WENN DIE BESTELLUNG VOR DEM 31. JANUAR ERFOLGT.

VENTE DE BOIS DE CHAUFFAGE

Prix d'enlèvement à partir d'un chemin forestier carrossable :

En bûches de 1 mètre :	37 € / stère
En bûches de 50 cm :	43 € / stère
En bûches de 33 cm :	46 € / stère
En bûches de 25 cm :	48 € / stère
Bois d'allumage:	4 € / sac
Livraison à domicile:	9 € / stère

Les commandes de bois de chauffages se font tous les jours ouvrables (à l'exception des samedis) entre 7.00 et 10.00 heures.

Les livraisons se font les jours ouvrables (à l'exception des samedis) entre 8.00 et 15.00 heures.

PAS DE LIVRAISON en dehors des territoires des communes de Schüttringen et de Niederanven !

LA COMMANDE DE VENTE DE BOIS EN GRÛMES ENTIERS DANS LA FORÊT SERA SEULEMENT ACCEPTÉE SI LA COMMANDE EST FAITE AVANT LE 31 JANVIER.

CENTRE FORESTIER

5, rue de Neuhaeusgen
L-2633 SENNINGERBERG
Tél. 34 94 10 - 62 / 63
Fax 34 94 10 - 40





Méi Biodiversitéit an der Gemeng

Blumenreiche Wegränder, farbenfrohe Schmetterlinge auf den Blüten der Kräuter und reichlich Nahrung für die Honigbienen. Man muss sich heutzutage schon Mühe geben, um dieses Bild in der näheren Umgebung zu finden. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die direkte Lebensumwelt vor der Haustür artenreicher und lebendiger zu gestalten.

Die Gemeinde Schuttrange hat sich dies zu Herzen genommen und setzt sich mit der Unterstützung der Natur- und Forstverwaltung und der Biologischen Station SIAS aktiv für mehr Biodiversität in den Ortschaften ein.

Auf ausgewählten Flächen werden die öffentlichen Grünanlagen weniger intensiv gepflegt, so dass zum Beispiel auf Wiesenflächen Kräuter zum Blühen kommen und zahlreichen Hummeln, Bienen und Schmetterlingen Nahrung bieten. Teilweise werden exotische Gehölze durch einheimische Sträucher und Bäume ersetzt, die Vogelarten ganzjährig Nahrungs- und Unterschlupfmöglichkeiten bieten. Alle diese Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz innerhalb der Ortschaften, sie ermöglichen den Einwohnern vielfältige Naturerfahrungen und können praktische Anstöße für die Gestaltung der eigenen Gärten geben.





Nationaler Tag des Baumes Journée nationale de l'arbre

Sous le Haut Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean et
sous le Patronage du Ministre de l'Environnement.

2017

Plantz Hecken a Beem fir mèi Biodiversitéit!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur startet am 11. November dieses Jahres zum 26. Mal die nationale Pflanzkampagne Nationaler Tag des Baumes.

Anlässlich dieser Kampagne werden auf Initiative von Gemeinden, Vereinen sowie der Bevölkerung, im ganzen Land Bäume und Hecken gepflanzt.

Diese Pflanzaktionen, welche ab dem 11. November stattfinden, dienen dem Erhalt einer für Fauna, Flora und Mensch lebenswichtigen Naturlandschaft.

Aus diesem Grunde erlauben wir uns diesen Aufruf an Sie, den Nationalen Tag des Baumes 2017 aktiv zu unterstützen oder per Spende.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in diesem Zusammenhang Ihren Beitrag leisten würden, sei es mit einer konkreten Pflanzaktion oder der Übernahme von Baum- oder Heckenpatenschaften.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz zugunsten der Natur und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Plantez des arbres et des haies pour plus de biodiversité !

Mesdames, Messieurs,

Le 11 novembre prochain, natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur lancera la 26e campagne de plantation journée nationale de l'arbre.

Dans le cadre de cette campagne auront lieu des plantations d'arbres et de haies à travers tout le pays, sur initiative de communes, d'associations, tout comme de personnes privées.

Ces plantations, à partir du 11 novembre contribuent de manière significative à la préservation du paysage naturel, vital pour la faune, la flore et l'Homme.

Nous nous permettons ainsi de solliciter votre participation active à la journée nationale de l'arbre ou via un don.

Nous serions très heureux de vous savoir avec nous pour la journée nationale de l'arbre 2017, soit avec une plantation concrète, soit avec le parrainage d'arbres ou de haies.

En vous remerciant chaleureusement de votre engagement pour la nature, veuillez agréer, Mesdames, Messieurs, l'expression de nos sentiments très distingués.

Gilles Weber
Directeur
natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur

Patrick Losch
Président
natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur

Nationalen Dag vum Bam | National Tree Day | Nationaler Tag des Baumes

Journée nationale de l'arbre 2017

Start: 11/11



2017 Nationalen
Dag vum Bam
fir méi Biodiversitéit

Planzt Hecken a Beem fir méi Biodiversitéit!

www.naturemwelt.lu

Avec le soutien de



revue





infopoint
myenergy

Heizen Sie richtig und sparen dabei Energie!

- Decken Sie Heizkörper nicht ab, da sich die Wärme sonst nicht im Raum verteilen kann!
- Ersetzen Sie Thermostatventile durch digitale Thermostatventile. Sie können intelligent programmiert werden um bspw. die Raumtemperatur der Uhrzeit nach zu regeln und senken somit Ihre Heizkosten.
- Isolieren sie Ihre Heiz- und Warmwasserleitungen – auch so vermeiden Sie einen unnötigen Wärmeverlust.

Tipp: Setzen Sie die Temperatur an den Heizkörpern oder an der Zentralsteuerung der Heizung herab, bevor Sie das Haus verlassen. Eine Temperaturabsenkung um 1 Grad entspricht rund 6% Energieeinsparung.



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu



Partner für eine nachhaltige
Energiewende



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



infopoint
myenergy

Mieux chauffer tout en économisant de l'énergie !

- Garantisiez un chauffage efficace en dégageant les radiateurs afin que la chaleur puisse se repartir dans la pièce.
- Remplacez les vannes thermostatiques par des vannes digitales, programmées selon vos besoins. Inutile de chauffer lorsque vous n'êtes pas là ou de surchauffer pendant votre sommeil.
- Isolez vos conduites de chauffage et d'eau chaude, vous éviterez ainsi toute perte de chaleur.

Conseil : avant de quitter la maison, baissez la température des radiateurs ou programmez votre chaudière afin de réduire la température des pièces pendant votre absence. Une réduction de température de 1 degré équivaut à environ 6 % d'économie d'énergie.



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu



Partenaire pour une transition
énergétique durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



Konzept fir d'Offallwirtschaft

1. Aleeung

Am Kontext vun den internationale Klimaaccorden, bei deenen och Lëtzebuerg sech engagéiert huet, féiert kee Wee dru laansch, och um lokalen Niveau aktiv ze ginn, fir déi natierlech Ressourcen an de Beräicher Energie, Buedem, Waasser, Klima, Biodiversitéit, Natur a Kultur, ze schützen.

Wat déi konkret Problematik vun der Offallwirtschaft ugeet, sou proposéiert d'Gemeng Schëtter mat dësem Dokument e Strategieplang, dee folgend Hierarchisatioun vun de Prioritéite respektéiert:



Dës Hierarchisatioun baséiert op der Iddi, dass de beschten Offall deen ass, dee guer net produzéiert gëtt. A wann en trotzdem produzéiert gëtt, da muss alles dru gesat ginn, fir dass d'Material, aus deem e besteet, souwäit wéi méiglech, ouni Degradatioun, erëm benotzt ka ginn an, gemäss dem Prinzip vun der Kreeslafwirtschaft, an deem selwechten (technologeschen, respektiv biologeschen) Zyklus bleift.

D'Entsuergung misst deemno an Zukunft d'Ausnam ginn.

Concept de gestion de déchets

1. Introduction

Au vu des accords climatiques internationaux, auxquels le Grand-Duché du Luxembourg s'est engagé, il est impératif de devenir actif au niveau local pour protéger les ressources naturelles en termes d'énergie, sol, eau climat, diversité biologique, nature et culture.

Au niveau de la problématique concrète de la gestion des déchets, la commune de Schuttrange propose avec le présent document un plan stratégique respectant la hiérarchisation des priorités comme suit:

KlimaPakt 
European Energy Award

Cette hiérarchisation se base sur l'idée que le meilleur déchet est celui que l'on ne produit pas. Et s'il est produit, tout doit être mis en œuvre pour que le matériau qui le compose puisse être réutilisé au maximum sans dégradation, tout en restant dans le même cycle (respectivement technologique ou biologique) selon le principe de l'économie circulaire.

A l'avenir, l'élimination doit donc devenir une exception.



2. Bestandsopnam

Fir eng optimal Gestuon vum Offall, dee sech regelméisseg um Gebitt vun der Gemeng usammelt, entwéckelen ze kënnen, wëlle mir fir d'éischt emol beschreiwen, iwwert wéi eng Moyene mir aktuell fir d'Kollekt verfügen:

- Sammlung vun Haus zu Haus, no engem feste Kalenner, fir folgend Zorte vun Offall:
- Valorlux¹;
- Behälter aus Huelglas;
- Bio-Offall;
- Pabeier & Kartrong;
- Haushaltsoffall.
- Op Ufro kënnen Sperrmüll, Schrott a grouss elektronesch Apparater ofgeholl ginn;
- Doriwwer eraus gëtt et och e Sammelzentrum um Sennengerbiereg fir Gaardenoffäll²;
- E Recyclingcenter zu Mënsbech, dee 5 Deeg an der Woch, och samschdes, op ass, vervollstännegt d'Offer fir eng optimal Trennung, och vun allen Zorte vu Plastiker a vu geféierlechem Offall (SuperDrecksKëscht) ze erméiglechen;

Der leschter MDDI³-Etude no beleeft sech déi national Produktioun vun Haushaltsoffall op $\pm 220\text{kg}/\text{Aw.}/\text{Joer}$.

An dësem verbrannten Offall fënnt een nach ongeféier 75 % recycléierbar Stoffen:

- 30 % biodegradablen Offall⁴;
- 20 % Pabeier & Kartrong;
- 17 % Plastik (dovun > 50 % Verpackungsfolien & Eweetuten);
- 8 % Metaller & Verbondstoff.



2. Etat des lieux



En vue de la gestion optimale des déchets qui s'accumulent régulièrement sur le territoire de la commune, ci-dessous une description de la situation actuelle concernant les moyens de collecte en place:

- Une collecte à domicile sur base d'un calendrier préétabli pour les déchets suivants:
- Valorlux¹;
- Récipients en verre creux ;
- Biodéchets ;
- Papiers & cartons ;
- Déchets ménagers.
- Sur demande, il existe un ramassage des déchets encombrants, ferrailles et appareils électroniques encombrants ;
- En outre, un centre de collecte est à disposition à Senningerberg pour les déchets de jardin²;
- Un centre de recyclage localisé à Munsbach ouvert 5 jours par semaine dont le samedi, complète l'offre pour permettre un tri le plus complet possible y compris de tous les types de plastiques et des déchets dangereux (SuperDrecksKëscht) ;

Selon la dernière étude MDDI³, la production nationale d'ordures ménagères s'élève à $\pm 220\text{kg}/\text{hab.}/\text{an}$.

Dans ces déchets incinérés, on retrouve encore environ 75% de matières recyclables :

- 30% de déchets biodégradables⁴ ;
- 20% de papiers & cartons ;
- 17% de plastiques (dont > 50% films emballages & sacs à usage unique) ;
- 8% de métaux & composites.

¹ PET-Flaschen, PEHD-Flaconen, Béchsen aus Metall (Stol oder Aluminium), Komposit-Gedränkscartronger wéi Tetrapak

² Wues, Geäsch, Hecken & Beem

³ Analys vun de Gemengenoffäll 2013/2014

⁴ Dat entsprécht 1,25 kg pro Awunner pro Woch op nationalem Niveau.

¹ Bouteilles PET, flacons PEHD, conserves métalliques (acier ou alu), cartons à boisson composites type Tetrapak

² Gazon, branchages, arbustes & arbres

³ Analyse déchets municipaux 2013/2014

⁴ Ce qui équivaut à 1,25 kg par habitant par semaine au niveau national.

D'Donnéen, déi spezifesch fir déi lescht Jore fir d'Schëtter Gemeng virleien, weisen, dass 2014 pro Awunner iwwer 145 kg Haushaltsoffall entstan sinn, dat ass e liichte Réckgang am Verglach zu 2013. Dëse Wäert läit ënnert der nationaler Moyenne.

Fir déi gro Dreckschëscht ginn de Stéit Volume vun 120L a vun 240L fir Wunnhaiser proposéiert.

Wat d'Taxen ubelaangt, sou gesäit d'Situatioun momentan folgendermoossen aus:

Haushalts-dreckschëscht	Raccordements -Tax	Jorestax	Tax pro Vidange
120L	50	70	2.4
240L	50	140	4.8
1100L	50	643	22
Gréng Dreckschëscht		Jorestax	Tax pro Vidange
120L		40	0
240L		80	0

3. Ziler

Der europäescher Direktiv 2008/98/EG no läit den Taux de recyclage, deen 2020 beim Offall anzehalen ass, bei 50 % fir den Haushaltsoffall a bei 70 % fir Bauschutt. No den Diskussiounen am Kader vum Klimapakt, déi op regionalem Niveau am SIAS souwéi an de Gemengeréit vun de Membergemenge gefouert goufen, si folgend Ziler festgehal: ginn:

Qualitativ Ziler:

- Op en Taxatiounssystem iwwergoen, deen um Gewicht vum produzierten Offall baséiert;
- D'Taxatiounstauxen an den SIAS-Gemenge virun 2020 harmoniséieren;
- Fir déi wichtegst Aktivitéite vun de Gemengen den SDK-Label kréien;
- De Recyclingcenter vergréisseren an upassen;
- Produite fërderen, déi beim Akaf manner Offall verursaachen;
- D'Awunner regelméisseg, op d'mannst zweemol d'Joer, iwwer de Sujet sensibiliséieren;
- Den Tri an de Residenzen obligatoresch maachen;
- D'Offallvermeidung favoriséieren;
- D'Ariichte vun enger Kreeslafwirtschaft fërderen.

Quantitativ Ziler mam Horizont 2020:

- D'Quantitéit vum Reschtstoff an den Haushälter ënner 100kg/Awunner/Joer;
- Taux de recyclage iwwer 50 %.

Les données spécifiques des dernières années disponibles pour la commune de Schuttrange montrent un poids de déchets ménagers de plus de 145 kg par habitant par an en 2014, avec une faible baisse par rapport à 2013. Cette valeur est inférieure à la moyenne nationale.

L'offre de contenant de poubelle grise proposé aux ménages est constituée par des volumes de 120L et 240L pour les habitations.

Au niveau des taxes, la situation actuelle est la suivante :

Poubelle ménagère	taxe de raccordement	taxe annuelle	taxe par vidange.
120L	50	70	2.4
240L	50	140	4.8
1100L	50	643	22
Poubelle verte		taxe annuelle	taxe par vidange.
120L		40	0
240L		80	0

3. Objectifs

Suivant la directive européenne (2008/98/CE) le taux de recyclage des déchets à respecter en 2020 est de 50% pour les déchets ménagers et de 70% pour les déchets de construction. Suite à des discussions dans le cadre du pacte climat au niveau régional du SIAS et au sein des conseils communaux des communes-membres, les objectifs suivants ont été établis :

Objectifs qualitatifs :

- Passer à un système de taxation basé sur le poids des déchets produits ;
- Harmoniser les taux de taxation dans les communes du SIAS avant 2020 ;
- Obtenir le label SDK pour toutes les activités majeures des communes ;
- Agrandir et adapter le centre de recyclage ;
- Promouvoir des produits qui génèrent moins de déchets à l'achat ;
- Sensibiliser régulièrement les habitants sur le sujet, au moins 2 fois par an ;
- Imposer le tri dans les résidences ;
- Favoriser la prévention des déchets ;
- Favoriser la mise en place d'une économie circulaire.

Objectifs quantitatifs horizon 2020:

- Quantité de déchets ménagers résiduels, inférieure à 100kg/habitant/an ;
- Taux de recyclage supérieur à 50%.



4. Strategie

Allgemeng, ëmmer nach dem leschten MDDI-Rapport no, kréien déi Responsabel vun de Gemengen oder Gemengesyndikater recommandéiert, simultan Mesuren anzeriichten, déi op engem 4-Seile-Konzept baséieren:

- Offallvermeidung;
- Weiderverwendung vun de Produiten;
- Recycling;
- Neiverwäertung.

D'Konzept, dat hei virgestallt gëtt, inspiréiert sech un dëser Logik a konzentréiert sech prioritär op déi 3 éischt Kategorië vun dëser Klassifikatioun, d.h. Offall vermeiden, d'Weiderverwendung fërderen an de Recycling verbesseren.

Allgemeng baséiert d'Konzept op de Moyenen, déi aktuell zur Verfügung stinn:

- Méiglechkeet vun engem selektiven Tri;
- Recyclingcenter;
- Selektivt Asammele vu Glas, Pabeier a verschiddene Plastiker (Valorlux);
- Selektivt Asammele vu Bio-Offall.

Offall vermeiden

Sensibiliséierung vun de Bierger:

- Regelméisseg Informatiounen am „Gemegebuet“ an um interne Site;
- Sensibiliséierungsaktiounen mat Affichen op vill besichte Plazen;
- Charte fir d'Veräiner;
- Rotschléi fir d'Organisatioun vun Evenementer;
- Sensibiliséierungsaktiounen an de Schoulen.

Sensibiliséierung vun de Betriber:

- Offere fir Servicer ouni Verpackung;
- Verwendung vu Produiten, déi ee méi oft benotze kann;
- Campagne bei de Restauranten, fir manner Liewensmëtteleffall ze produzéieren.

Sensibiliséierung vun de Gemengemataarbechter:

- Reduzéiere vun der Quantitéit u Verpackungsstoff;
- En Akafs-Guide opstellen;
- E Service fërderen, amplaz vum Kaf vun engem Produit („product as a service“);
- Liewensmëtteleffall an de Maison-relais vermeiden;
- D'Gewicht vum produzéierten Offall bestëmmen
- D'Mataarbechter sensibiliséieren.

Produite weiderverwenden

- „Späicher-Raumaktiounen“ organiséieren;
- „Repair cafés“ organiséieren;

4. Stratégie

D'un point de vue général, toujours selon le dernier rapport du MDDI, il est recommandé aux responsables des communes ou des syndicats de communes de mettre simultanément en place des mesures selon un concept se basant sur 4 piliers :

- prévention des déchets ;
- réutilisation des produits ;
- recyclage ;
- valorisation.

Le concept présenté ici s'inspire de cette logique, en se concentrant en priorité sur les 3 premières catégories de cette classification, c'est-à-dire éviter la production de déchets, favoriser la réutilisation et améliorer le recyclage.

D'un point de vue général, ce concept se base sur les moyens actuellement à disposition à savoir:

- Possibilité de tri sélectif ;
- Centre de recyclage ;
- Ramassage sélectif du verre, papier et différents plastiques (Valorlux) ;
- Ramassage sélectif des déchets bio.

Eviter les déchets

Sensibiliser les citoyens :

- Informations régulières dans le « Gemegebuet » et sur le site Interne ;
- Actions de sensibilisation avec des affiches dans les lieux de rencontre ;
- Charte pour les associations ;
- Conseils pour l'organisation d'événements ;
- Actions de sensibilisation dans les écoles.

Sensibiliser les entreprises :

- Offres pour des services sans emballage ;
- Utilisation de produits réutilisables ;
- Campagne avec les restaurants pour produire moins de déchets alimentaires.

Sensibiliser les employés communaux :

- Réduction de la quantité de déchets d'emballage ;
- Etablir un guide d'achat ;
- Favoriser un service, au lieu de l'achat d'un produit (« product as a service ») ;
- Eviter les déchets alimentaires dans les maisons relais ;
- Déterminer le poids des déchets produits ;
- Sensibiliser les employés.

Réutilisation des produits

- Organiser des vides greniers ;
- Organiser des « repair cafés » ;

- Bei der Vergrößerung vom Recyclingcenter de Second hand shop favorisieren;
- D'Leit dofir sensibilisieren, Verpackungen ze benotzen, dé e puer Mol benotzt kënnen ginn;
- D'Reparatur vun elektreschen Haushaltsgeräte fördern.

Recycling

- Aféiere vun engem op dem Gewicht basierten Taxationssystem. Zum Beispill 1€/kg + Taxe rattachement + Volumen + Vidange-Taxe. Simulationsbeispill an der Annex;
- Kompostsystemer bei de Privatleit zur Verfügung stellen/ subventionieren;
- D'Privatleit sensibilisieren;
- Vun der Post verdeelte Rappel-Sticker fir déi gro DrecksKëschen⁵;
- Den Tri bei deene verschidde Gemengenaktivitéit fördern: SuperDrecksKëscht-Certificatioun;
- D'„Clients“ -Expérience am Recyclingcenter verbessern;
- Konzept vum lokale Recycling bei den Akafszentren.

Neiverwärtung

- Den aktuelle System bäibehalen.

D'ës muss awer Schratt fir Schratt realiséiert ginn, duerch d'Ëmsetze vun deene beschriwwenen Aktiounen an d'Sensibilisatioun vun de Bierger iwwert eng positiv a passend Kommunikatioun mat ënnerschiddleche Sujeten iwwert d'ganz Joer.

Fir d'Offallvermeidung, e Rappel vun den allgemeng unerkannte Reegelen:

- Tute benotzen, déi een e puer Mol gebrauchte kann an Eewe-Tute vermeiden;
- Sou wäit et geet, Verpackungen fir ewechgeheien aus Plastik oder schwéier recycleerbare Verbundstoffe vermeiden, fir d'Gedrénks Flesche mat Vidange oder Kompositkartronsbehälter a fir d'Uebst a Geméis Pabeierstuten a recycleerte Kartrons virzieren;
- Léiwere Liewensmëttel am Lassenen a frësch geschnitten Artikelen⁶ kafen;
- De Kaf vun deene Botzmëttel oder Produkte fir d'Kierperfleeg fördern, déi ganz oder deelweis nach eng Kéier benotzt kënnen ginn⁷;
- Natierlech Léisunge fir den Entretien⁸ fördern, déi einfach selwer ze preparéieren sinn, unzëbieden an enger neier Tipps&Tricks-Rubrick op den uewe genannte Kommunikatiounskanal.

Fir d'Verbesserung vum Tri:

⁵ Si entsprechen de Recommandatiounen op de Valorlux-Tuten.

⁶ Fleesch/Fësch/Kéis

⁷ Zum Beispill Zännbriichten a Rasieren, bei deenen een de Kapp ersetze kann.

⁸ Zum Beispill op Basis vun Essig, Natron oder schwaarzer Seef.

- Favoriser le second hand shop, lors de l'agrandissement du « Recyclingcenter » ;
- Sensibiliser les gens à l'utilisation des emballages réutilisables ;
- Favoriser la réparation des appareils électroménagers.

Recyclage

- Introduction d'un système de taxation basé sur le poids. Par exemple 1€/kg + taxe rattachement + contenant + de taxe par vidange. Voir exemples de simulation en annexe ;
- Mettre à disposition/ subventionner des composteurs chez les particuliers ;
- Sensibiliser les particuliers ;
- Des stickers de rappel à apposer sur les poubelles grises⁵ distribués par la poste ;
- Favoriser le tri pour les différentes activités communales : certification SuperDrecksKëscht ;
- Améliorer l'expérience « client » dans le centre de recyclage ;
- Concept de recyclage local près des centres commerciaux.

Valorisation

- Maintenir le système actuel en place.

Toutefois, ceci devra se réaliser progressivement avec la mise en place des actions décrites, en sensibilisant les citoyens par une communication positive, adaptée, avec différents thèmes tout au long de l'année.

Pour la prévention des déchets, rappel des règles de bonne pratique :

- Utiliser les sacs réutilisables et éviter les sacs à usage unique ;
- Éviter le plus possible les emballages jetables en plastique ou composés difficilement recyclables, favoriser le verre consigné pour les boissons, les briques en carton composite, les sachets papier et cartons recyclés pour les fruits et légumes ;
- Favoriser le vrac et les articles à la découpe⁶ ;
- Favoriser l'achat de produits entretien et produits d'hygiène corporelle dont tout ou une partie est réutilisable⁷ ;
- Favoriser les solutions naturelles faciles à préparer soi-même pour l'entretien⁸ via une rubrique trucs et astuces à créer dans les canaux de communications ci-dessus.

Pour l'amélioration du tri :

⁵ Equivalent aux recommandations sur sacs Valorlux.

⁶ Viande/poissons/fromages

⁷ Par exemple des brosses à dent et rasoirs à tête amovible.

⁸ Par exemple à base de vinaigre, bicarbonate de soude ou savon noir.



- Nach eng Kéier drun erënneren, wat alles net méi an déi gro DrecksKëschtchen dierf geheet ginn;
- Rappeléieren, wéi eng Elementer a wéi eng DrecksKëschtchen kommen, d'Reegele fir d'Benotze vun der Bio-DrecksKëschtchen widderhuelen;
- Den individuelle Bio-Kompost féerden, andeems nach eng Kéier op déi existent Subventioun an d'Berodung duerch d'Gemenge-Service higewise gëtt -> Reduktioun vum Undeel u Reschtoffall a Verréngerung vun der ganz héije Käschte fir d'Kollekt vun der Bio-DrecksKëschtchen, déi aktuell ee Véierel vun den Offallwirtschaftsausgaben ausmécht;
- d'Benotze vum Recyclingcenter féerden, eventuell och iwwe finanziell Ureizer.

- Rappeler ce qui ne doit plus se retrouver dans les poubelles grises ;
- Rappeler quels éléments doivent se retrouver dans chaque poubelle, répéter les règles d'utilisation de la poubelle Bio ;
- Promouvoir le bio-compost individuel en mettant en avant la subvention existante et le conseil des services communaux -> réduction de la fraction résiduelle et diminution du coût très élevé de la collecte de la poubelle Bio qui représente actuellement un quart des dépenses de gestion des déchets ;
- Promouvoir l'utilisation du « Recyclingcenter », éventuellement aussi via un incitant financier.

Waste management strategy



1. Introduction

Under the international climate agreements to which the Grand Duchy of Luxembourg is a party, it is imperative to take action at local level to protect natural resources in terms of energy, soil, water, climate, biodiversity, nature and culture.

On the specific problem of waste management, the municipality of Schuttrange is proposing with this document a strategic plan in line with the following hierarchy of priorities:



This hierarchy is based on the idea that the best waste is the waste that is not produced. And if it is produced, everything must be done to ensure that the material that composes it can be reused to the maximum without degradation, while remaining in the same cycle (respectively technological or biological) according to the principle of the circular economy.

In the future, elimination must therefore become an exception.



2. State of play

In order to optimise the management of waste products which accumulate regularly in the territory of the municipality, we now describe the current situation in terms of the means of collection in place:

- Home collection on the basis of a pre-established schedule for the following waste:
 - Valorlux¹;
 - Hollow glass containers;
 - Organic waste;
 - Paper & cardboard;
 - Household waste.
- On request, collection is possible of bulky waste, scrap metal and bulky electronic devices;
- In addition, there is a collection centre at Senningerberg for garden waste²;
- A recycling centre located in Munsbach, open 5 days a week, including Saturdays, runs off the offering to enable the most complete sorting of all types of plastics and hazardous waste (SuperDrecksKëschtchen);

According to the latest MDDI study³, household garbage production amounts to ± 220kg/inhab./year.

¹ PET bottles, PEHD bottles, metal tins (steel or aluminum), composite beverage cartons of the Tetrapak type
² Grass, branches, shrubs & trees
³ Municipal waste analysis 2013/2014



This incinerated waste still includes about 75% recyclable materials:

- 30% biodegradable waste⁴;
- 20% paper & cardboard;
- 17% plastics (of which > 50% packaging films & single-use bags);
- 8% metals & composites.



The specific data of the last few years available for the municipality of Schuttrange show a household waste weight of more than 145 kg per inhabitant per year in 2014, with a small decrease compared to 2013. This value is below the national average.

The supply of grey garbage bins available to households consists of volumes of 120L and 240L for dwellings.

In terms of fees, the current situation is as follows:

Garbage bin	Connection fee	Annual fee	Fee for each emptying
120L	50	70	2.4
240L	50	140	4.8
1100L	50	643	22

⁴ This is equivalent to 1.25 kg per capita per week at national level.

Green garbage bin	Annual fee	Fee for each emptying
120L	40	0
240L	80	0

3. Objectives

According to the European Directive (2008/98/EC) the target for recycling rate of waste to be met in 2020 is 50% for household waste and 70% for construction waste. Following discussions in the context of the climate pact (pacte climat) at the regional level of the SIAS and within the municipal councils of the member municipalities, the following objectives have been set:

Qualitative objectives:

- Switching to a fee system based on the weight of waste produced;
- Harmonisation of fee rates in SIAS municipalities before 2020;
- Obtaining the SDK label for all the major activities of the municipalities;
- Expanding and adapting the recycling centre;
- Promoting products that generate less waste when purchased;

- Making the inhabitants regularly aware of the issue, at least twice a year;
- Requiring sorting in residences;
- Encouraging waste prevention;
- Promoting the development of a circular economy.

Quantitative objectives for the horizon 2020:

- Residual household waste, less than 100 kg/inhabitant/year;
- Recycling rate above 50%.

4. Strategy

From a general point of view, according to the latest report of the MDDI, it is recommended that the leaders of the municipalities or the managers of the municipalities (syndicats de communes) simultaneously put in place measures according to a concept based on 4 pillars:



- waste prevention;
- reuse of products;
- recycling;
- recovery.

The concept presented here is inspired by this logic, focusing primarily on the first 3 categories of this classification, i.e. avoiding waste generation, promoting reuse and improving recycling.

Generally speaking, this concept is based on the means currently available, namely:

- Selective sorting;
- Recycling centre;
- Selective collection of glass, paper and various plastics (Valorlux);
- Selective collection of organic waste.

Avoiding waste

Raising citizens' awareness:

- Regular information in the "Gemengebuet" and on the website;
- Awareness-raising campaigns with posters in meeting places;
- Charter for associations;
- Tips for organising events;
- Awareness-raising activities in schools.

Raising awareness of companies:

- Offers for services without packaging;
- Use of reusable products;
- Campaign with restaurants to produce less food waste.
- Raising awareness among municipal employees:
- Reduction of the amount of packaging waste;
- Drafting a buying guide;
- Encouraging a service, rather than a product as a service;
- Avoiding food waste in maisons relais;
- Determining the weight of waste produced;
- Raising employee awareness.

Reuse of products

- Organising flea markets of the vide-greniers type;
- Organising "repair cafes";
- Promoting the second-hand shop, when the "recycling centre" is expanded;
- Raising awareness about the use of reusable packaging;
- Promoting the repair of household appliances.

⁵ Equivalent to recommendations on Valorlux bags.

⁶ Meat/fish/cheese

Recycling

- Introduction of a weight-based fee system. For example 1€/kg + connection fee + container + fee per returnable glass item. See simulation examples in Annex;
- Provision of/subsidy for composters for individuals;
- Raising awareness among individuals;
- Reminder stickers to be affixed to grey bins⁵ distributed by mail;
- Promoting sorting for the different municipal activities: SuperDrecksKëscht certification;
- Improving the "customer" experience in the recycling centre;
- Concept of local recycling near shopping centres.

Recovery

- Maintaining the current system in place.

However, this should be achieved gradually with the implementation of the actions described, by raising awareness among citizens through positive, adapted communication, with a range of themes throughout the year.

For the prevention of waste, reminder of the rules of good practice:

- Use reusable bags and avoid single-use bags;
- Avoid as much as possible disposable plastic containers or compounds that are difficult to recycle, favour returnable glass for drinks, composite cardboard bricks, recycled paper and cardboard bags for fruit and vegetables;
- Encourage bulk items and products to be cut (articles à la découpe)⁶;
- Encourage the purchase of maintenance products and personal hygiene products, all or part of which is reusable⁷;
- Encourage easy-to-prepare natural solutions for maintenance⁸ through a section for tips and tricks to be created in the above communication channels.

To improve sorting:

- Reminder of what should no longer be left in grey garbage cans;
- Reminder of which elements must be found in each garbage bin, repeat the rules of use of the organic garbage bin;
- Encourage individual organic compost by highlighting the existing subsidy and the advice of municipal services -> reducing the residual fraction and reducing the very high cost of collecting the organic garbage bin which currently represents a quarter of waste management expenditure;
- Encourage the use of the "recycling centre", possibly also with a financial incentive.

⁷ For example toothbrushes and razors with removable heads

⁸ For example based on vinegar, baking soda or black soap.

Interessiert an der Nutzung der Sonnenenergie

Sie spielen mit dem Gedanken eine Solaranlage auf Ihrem Dach zu installieren, wissen aber nicht ob es sich lohnt? Informieren sie sich anhand des neuen Solarkatasters, welches Ihnen gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

Was ist ein Solarkataster?

Der Solarkataster zeigt präzise, welche Gebäude sich für die Installation von Photovoltaikanlagen (zur Stromproduktion) oder für thermische Solaranlagen (für die Warmwasserproduktion und/oder zur Heizungsunterstützung) eignen. In verschiedenen Farbstufungen werden die Dachflächen so dargestellt, dass daraus deren Eignung klar ersichtlich wird.

Warum ein Solarkataster?

Der Solarkataster ist gratis nutzbar. Er soll Ihnen auf einfache Weise ermöglichen, das solare Potenzial Ihres Hauses einzuschätzen. Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer überlegen sich, ihre Dachflächen mit Solaranlagen auszurüsten. Der Solarkataster ist für sie eine erste Entscheidungshilfe. Das lokale Gewerbe ist in der Lage, konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

<http://cadastresolaire.schuttrange.lu/>



Intéressé par l'utilisation d'énergie solaire ?

Vous êtes tenté par l'idée d'installer un système solaire sur votre toiture, mais ne savez pas si ça en vaut la peine ? Informez-vous grâce au nouveau cadastre solaire qui vous est proposé gratuitement par la commune.

Qu'est-ce qu'un cadastre solaire ?

Le cadastre solaire cartographie précisément les immeubles qui se prêtent à l'installation d'une centrale photovoltaïque (pour la production d'électricité) ou d'une centrale solaire thermique (pour la production d'eau chaude et/ou en complément du système de chauffage). Les toitures sont représentées par différents coloris qui permettent de déterminer clairement leur utilisation.

Pourquoi un cadastre solaire ?

Le cadastre solaire est mis à disposition gratuitement. Il vous permet de jauger facilement le potentiel solaire de votre maison. Beaucoup de propriétaires réfléchissent à la question de l'installation solaire ; le cadastre solaire est un premier élément de réponse. L'industrie locale est ensuite en mesure de développer et de concrétiser les projets.

<http://cadastresolaire.schuttrange.lu/>





Waasserverfügbarkeit weltwäit

0,1% Séisswaasser, Drénkwaasser

2,4% Séisswaasser, keen Drénkwaasser

97,5% Salzwaasser



72% vun der Äerduewerfäch si mat Waasser bedeckt

nëmmen Eist waasser propper notzbar!

Krunnewaasser zu Lëtzebuerg



1/3 Stauséi Uewersauer
2/3 Grundwaasser

Notzung vun de Stéit

33%

15%

33%

7%

Waasserqualität

93% vun den Uewerflächegewässer an engem mëttlere bis schlechten Zoustand

2/5 vun de Grundwaasserkiörper an engem schlechten Zoustand

Proppert Waasser = liewenswichtig!



70% vun der Waassernotzung gëtt fir d'Liewensmittelproduktioun gebraucht



2-4l Waasser soll een Erwuessenen am Dag drénken



3 Deeg ouni Waasser an de Mënsch stierft



2/3 vun der Weltbevölkerung hu während mindestens 1 Mount am Joer net genuch Waasser zur Verfügung



Waasser huet een immensen Afloss op eist Klima



Waasser bitt Liewensraim fir Déieren a Planzen

Dës Géigestänn gehéiere net an den Öfwaasserkanal! Richtig Entsuergegen – Waasser schützen!

(Huet keen Usproch op Vollstännegkeet!)



Tamponen, Binden a Pampers



Querestäbchen, Giletten, Flichtegkeetsdicher



Kondomer, Plooschieren, Katzesand



Zigarettekippen an Aschen



Medikamenter, Botzmittel a Pestiziden



Fleegeproduiten



Fetter a Kichen- Ueleger



Technesch Ueleger, Lack, Holzschutzmittel, Faarfstoff, Tapéitepap usw.



Bitumen an aner problematesch Bauoffäll



Kiche-Reschter



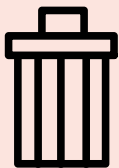
Recycléierbar Verpackungen



Stoffer a Lompen



Bauschutt a Speisreschter



Rescht-Offall



SuperDrecksKëscht®



Recycling



Flichtegkeetsdicher gehéieren op kee Fall an d'Toilet, och wann se als biologesch ofbaubar beschriwwen ginn!

Editeur

www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 24786831



SuperDrecksKëscht®



syndicat intercommunal de dépollution des eaux résiduaires de l'est

Disponibilité en eau à l'échelle mondiale

0,1%
eau douce,
potable

2,4%
eau douce,
non-potable

97,5%
eau salée

72%
de la surface terrestre
sont couverts d'eau

Notre eau utilisable qu'en état propre !

L'eau du robinet au Luxembourg



1/3 lac de barrage de la Haute-Sûre
2/3 nappes phréatiques

Utilisation des ménages

33%

15%

33%

7%

Qualité de l'eau

93% des eaux superficielles dans un état modéré à mauvais

2/5 des nappes phréatiques dans un état mauvais

L'eau propre = indispensable pour la survie

70% des eaux utilisées par l'homme vont dans la production alimentaire

2-4l d'eau doit boire un adulte par jour

3 jours sans eau et l'homme meurt

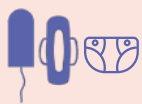
2/3 de la population mondiale n'ont pas d'accès à suffisamment d'eau pendant au moins 1 mois de l'année

l'eau influence le climat de manière significative

l'eau offre un habitat pour animaux et plantes

Ces objets ne doivent jamais être jetés dans l'égout !

Éliminez correctement – Protégez l'eau
(Liste non exhaustive)



tampons, serviettes hygiéniques et couches-culottes



coton-tiges, rasoirs et lingettes humides



préservatifs, passements, litière pour chat



mégots et cendre



Déchets résiduels



médicaments, détergents et pesticides



cosmétiques



graisses et huiles alimentaires



huiles techniques, vernis, conservateurs de bois, colorants, colles à tapisser etc.



bitume et d'autres déchets de chantier problématiques



SuperDrecksKëscht®



déchets alimentaires



emballages recyclables



textiles et chiffons à nettoyer



gravois et résidus de mortier



Recyclage



Les lingettes humides ne doivent jamais être jetées dans la toilette, même s'ils sont marquées biodégradable !

Editeur

www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 24786831



SuperDrecksKëscht®





TOUR DU DUERF

Responsabel fir meng Gemeng

TOUR du DUERF 2017

Alle aufs Rad! Vom 17.09. - 07.10.2017

Ab dem 17. September organisieren das Klima-Bündnis Lëtzebuerg und der Verkéiersverbond bereits zum vierten Mal die Fahrrad-Kampagne TOUR du DUERF, und unsere Gemeinde macht wieder mit!

Ziele der Kampagne sind, alle BürgerInnen zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und das Thema der Fahrradnutzung verstärkt in die Gemeinderäte einzubringen.

Wer kann teilnehmen?

- Alle Mitglieder des Gemeinderates & der beratenden Kommissionen;
- Alle EinwohnerInnen ;
- Alle Personen, die in der Gemeinde arbeiten, dort einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Wie kann ich mitmachen?

Auf www.tourduduerf.lu können Teams gebildet oder sich Teams angeschlossen werden. Danach ab dem 17. September einfach losradeln und die Fahrradkilometer online eintragen. Teilnehmer ohne Internetzugang melden die gefahrenen Kilometer ihrem Teamkapitän, der sie stellvertretend per Internet eingibt. Dabei wird auf die Ehrlichkeit der Teilnehmer vertraut!

Interessiert? Mehr Infos und Einschreibung unter www.tourduduerf.lu!



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

TOUS À BICYCLETTE,

du 17.09 - 7.10.2017 !

Pour la quatrième année consécutive, la campagne TOUR du DUERF est organisée à partir du 17 septembre par le Klima-Bündnis Lëtzebuerg et le Verkéiersverbond, et notre commune y participe à nouveau.

L'objectif déclaré de la campagne est de sensibiliser les citoyens à l'utilisation quotidienne du vélo et de lui conférer un rôle plus important.

Qui peut participer ?

- Les membres du conseil communal et des commissions consultatives ;
- Tous les habitants de la commune ;
- Toutes les personnes qui travaillent dans la commune, y vont à l'école ou y sont membres d'une association.

Comment s'inscrire ?

Sur www.tourduduerf.lu on peut soit s'inscrire dans une équipe déjà existante soit en créer une nouvelle. A partir du 17 septembre, il suffit alors d'utiliser le plus souvent que possible le vélo et d'encoder ses kilomètres parcourus. Les participants n'ayant pas accès à internet communiquent leur kilométrage au capitaine de leur équipe. Nous faisons confiance aux participants quant aux kilomètres déclarés.

Intéressé ? Plus d'infos sur

www.tourduduerf.lu !

UN ENGAGEMENT CLAIR:
RÉDUIRE
NOS ÉMISSIONS
DE CO₂

LES COMMUNES KLIMA-BÜNDNIS S'ENGAGENT À RÉDUIRE LEURS ÉMISSIONS DE 10% TOUTS LES 5 ANS. DES BILANS RÉGULIERS LES AIDENT À TENIR LE CAP.

Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

KONKRET - AKTIV - ELO

WWW.KLIMABUENDNIS.LU



Inauguration de la borne de recharge électrique et du matériel roulant

Les bornes « Chargy » viennent de faire leur apparition sur le territoire de la commune de Schüttringe. En 2020, le réseau « Chargy » comptera 800 bornes publiques, soit 1.600 points de charge, pour les voitures électriques et les voitures plug-in hybrides au Luxembourg.

A l'heure actuelle une borne de recharge accélérée pour voitures électriques a été installée sur la place de l'Eglise, près de la mairie, à Schüttringe. Munie d'un visuel et du logo « Chargy », afin de bien identifier les bornes du

système national, les bornes de charge sont dotées d'un moyen de paiement uniforme moyennant la carte à puce multifonctionnelle « mKaart » du Verkëiersverbond.

Le jeudi, 7 septembre 2017, le collège des bourgmestre et échevins a inauguré la première borne « Chargy » et a annoncé que d'autres bornes seront installées plus tard.

A cette même occasion, deux camionnettes FORDTRANSIT et un tracteur KUBOTA ont été remis au personnel du service technique et du service jardinier de la commune.





SCHUTTRANGE WELCOMES CHARGY!



Les bornes Chargy viennent de faire leur apparition sur le territoire de votre commune – les portes de l'électromobilité s'ouvrent donc grandes à vous. En 2020, le réseau Chargy comptera 800 bornes publiques, soit 1.600 points de charge, pour les voitures électriques et les voitures plug-in hybrides au Luxembourg.

Seit kurzem halten die Chargy-Ladestationen Einzug in Ihrer Gemeinde - somit ist Tür und Tor zur Elektromobilität für Sie geöffnet. Bis 2020, sieht das Chargy-Netz 800 öffentliche Ladestationen, sprich 1.600 Aufladeplätze, für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge in Luxemburg vor.

Vous voulez devenir client et profiter du réseau Chargy ?

Rien de plus simple: Pour pouvoir recharger votre voiture électrique ou plug-in hybride sur les bornes Chargy, vous devez souscrire un contrat avec un fournisseur de service de charge au Luxembourg.

L'accès aux bornes Chargy se fait simplement via la **mKaart du Verkéiersverbond** qui vous sera remise par votre fournisseur de service de charge. Si vous êtes déjà en possession d'une mKaart, votre fournisseur de service de charge vous rajoutera le produit Chargy directement sur celle-ci.

Sie möchten Kunde werden und die Vorteile des Chargy-Netzes nutzen ?

Nichts einfacher als das! Um Ihr Elektro- oder Plug-in-Hybrid-Fahrzeug an den Chargy-Stationen laden zu können, müssen Sie einen Vertrag mit einem Service-Anbieter in Luxemburg abschliessen.

*Der Zugang zu den Chargy-Stationen erfolgt einfach über die **mKaart des Verkéiersverbond** die Ihnen Ihr Service-Anbieter zur Verfügung stellt. Falls Sie bereits eine mKaart besitzen, wird Ihr Anbieter das Produkt Chargy direkt auf Ihrer mKaart aktivieren.*

Liste des fournisseurs de service de charge au Luxembourg

Liste der Service-Anbieter in Luxemburg:

Edissertio ⚡ BLUEnergy.lu ⚡ Blue Corner ⚡ Eida S.A. ⚡ Electris ⚡ Enovos Luxembourg S.A. ⚡ PlugSurfing GmbH ⚡ Pluxx Holding S.A. ⚡ Sudstrom

Profitez de la plateforme MyChargy

Votre contrat vous donnera aussi accès à la plateforme MyChargy qui propose les fonctionnalités suivantes:

- **carte interactive** du réseau avec toutes les bornes indiquant leur statut (libre, occupé, hors service);
- **réservation en ligne** d'une borne de charge (max. 2 réservations simultanées);
- **calcul du trajet** et navigation vers la borne de votre choix;
- **notification** lorsque la charge de votre véhicule est terminée;
- **consultation** de vos consommations électriques;
- **téléchargement** de toutes les informations nécessaires pour la gestion.

Nutzen Sie die MyChargy Plattform

Mir Abschluss Ihres Vertrages erhalten Sie Zugriff auf die MyChargy Plattform mit folgenden Funktionalitäten:

- **Interaktive Netzkarte** mit allen Ladestationen und ihrem jeweiligen Status (frei, besetzt, außer Betrieb);
- **Online-Reservierung** einer Ladestation (höchstens 2 Reservierungen gleichzeitig);
- **Wegberechnung** und Navigation zur Ladestation Ihrer Wahl;
- **Benachrichtigung**, wenn der Ladevorgang Ihres Fahrzeugs beendet ist;
- **Anzeige** Ihres Energieverbrauchs;
- **Download** sämtlicher Informationen, die für die Verwaltung benötigt werden.

Comment ça marche pour recharger votre véhicule ?

Wie lade ich mein Auto auf?



- 

Placez votre **mKaart** contre l'icône de chargement.
*Halten Sie Ihre **mKaart** gegen das Ladesymbol.*
- 

Sélectionnez votre connecteur (prise 1 ou prise 2) en appuyant sur le bouton à côté de l'écran.
Wählen Sie Ihren Anschluss (Stecker 1 oder Stecker 2) aus, indem Sie die Taste neben dem Bildschirm drücken.
- 

Branchez le câble dans la prise sélectionnée.
Stecken sie das Kabel in den ausgewählten Stecker.
- 

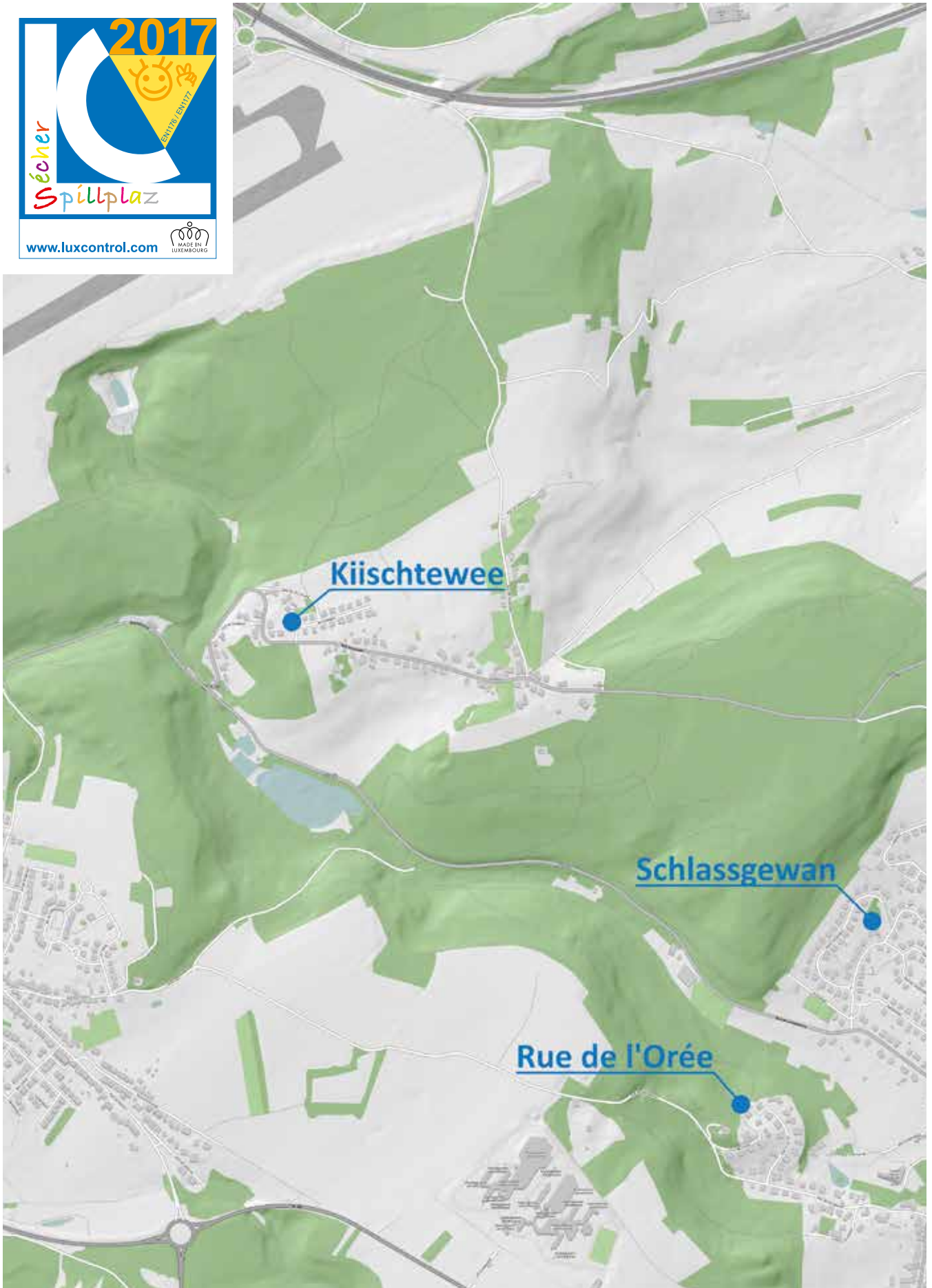
Votre voiture est maintenant connectée et le chargement démarre automatiquement.
Ihr Auto ist jetzt verbunden und der Ladevorgang startet automatisch.
- 

Le chargement est en cours, un témoin lumineux vert s'allume.
Der Ladevorgang ist im Gange, eine grüne Kontrollleuchte geht an.
- 

Vous pouvez à tout moment interrompre le chargement de votre véhicule en appuyant sur «Fin de charge».
Sie können den Ladevorgang jederzeit beenden indem Sie auf „Ladevorgang beenden“ drücken.

Pour plus d'informations, consultez notre site www.chargy.lu ou notre page **Facebook**.

Für weitere Informationen, besuchen Sie unsere Internet Seite www.chargy.lu oder unsere Seite auf **Facebook**.





SPILLPLAZEN ZU SCHËTTER



Spillplazen

Op 14 Spillplazen, 2 Mini-Staden an 1 Skatopiste kënnen sech d' Kanner aus der Gemeng Schëtter ameséieren. Fir d'Sécherheet ze garantéieren, léisst de Schäfferot zanter 2008 Spillplazen all vun der onofhängeger Firma "LC Luxcontrol asbl" no de virgeschriwwene Norme kontrolléieren. Och dëst Joer gouf d 'Gemeng erëm mam Label « Sécher Spillplazen » ausgezeechent.

En Donneschden, de 27. Juli krut de Schäfferot de Label « Sécher Spillplazen 2017 » vun "LC Luxcontrol asbl" iwwerreecht.

La commune de Schuttrange est actuellement équipée de 14 aires de jeux, de 2 mini-stades et d'1 skate parc sur lesquelles les enfants peuvent s'amuser. Afin de garantir la sécurité, le collège échevinal a chargé depuis 2008 le bureau agréé « LC Luxcontrol asbl » du contrôle des équipements de jeux conformément aux normes en vigueur. Ces efforts sont valorisés par le label « Sécher Spillplazen » attribué pour toutes les aires de jeux de la commune.

Le jeudi, 27 juillet, le collège des bourgmestre et échevins s'est vu remettre le label « Sécher Spillplazen 2017 » par le bureau de contrôle « LC Luxcontrol asbl ».





An der Dällt - Minsbech



Crèche - Minsbech



Groussbuer - Schëtter



Hannert der Gemeng - Schëtter



Kiischtewee - Neihaischen



Schlassgewan - Schrasseg



Schlasswee - Minsbech



Skatepark - Minsbech



Grondsteeleung vun den 2 Eefamilljenhaiser zu Schëtter, am Léegrond

27.06.2017

Am Kader vu senger Logementspolitik am Interessi vu jonken an eelere Leit, vu Famillje mat Kanner a vu Mënsche mat nidderegem Akommes, huet de Schäfferot de 27. Juni 2017 a Präsenz vum Här Marc Hansen, Logementsminister, d'Grondsteeleung vun den 2 Eefamilljenhaiser zu Schëtter, am Léegrond virgeholl.

Dës 2 Wunnengen déi u jonk Familljen aus der Gemeng Schëtter verlount ginn, sinn elo déi éischt déi d'Gemeng baue léisst a sinn en Zeechen fir d'Engagement vun der Gemeng fir adaptéierte Wunraum ze schafen.



Diplomiwwereechung vun de lëtzebuergesche Coursen 2016-2017

11.07.2017

Am Kader vun enger klenger Feier kruten en Donneschdeg, den 13. Juli 2017, 40 Awunner aus eiser Gemeng hiren Diplom vun de lëtzebuergesche Coursen. Bei der Geleeënheet huet de Schäfferot och all Diploméierten e Buch "Eiser Lidder" geschenkt .

Den Här Buergermeeschter Jean-Pierre Kauffmann huet begréisst, dass souwuel Lëtzebuenger ewéi Net-Lëtzebuenger sech fir dëse Cours begeeschtere konnte loossen.

D'Course ginn och fir d 'Saison 2017-2018 vun der Madame Bley gehalen, de Formular fir sech anzeschreiwen fannt Dir um Internet www.schuttrange.lu oder am Guichet vun der Gemeng Schëtter.

Weider Informatiounen fannt dir ënnert:

<https://schuttrange.smugmug.com/Diplomiwwerreechung-L%C3%ABtzebuergesch-Coursen-2016-2017>

<http://www.actioun-letzebuergesch.lu/>

<http://www.rtl.lu/kultur/eis-sprooch/lex-roth/1011008.html>





Porte ouverte Schlass Minsbech

18.07.2017

Den 18. Juli 2017 haten d 'Servicer vum "Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse", an Zesummenaarbecht mat der Gemeng op eng geleete Visite vun de Gebailechkeeten vum Minsber Schlass a sengem Park invitéiert.

Virgestallt goufen d 'Servicer an hir Aktivitéiten, de Konferenzsall an de Service Treff-Punkt.



Spuedestech Zuchtanlag

21.07.2017

Den 21. Juli 2017 war de Schäffen- a Gemengerot houfreg op de Spuedestech vun der neier Klengdéierenzuchtanlag, a Präsenz vum Här Fernand Etgen, Landwirtschaftsminister, ze invitéieren.

et de Memberen vum "Cercle Avicole Schëtter" an enger moderner Anlag fir Kanéngercher a Gefligel, déi alle Regelen vun der aartgerechter Déierenhaltung Rechnung dréit, hiren Aktivitéite nozegoen.

De Bau vun enger Klengdéierenzuchtanlag, op engem Terrain vun ongeféier 85 Ar zu Iwwersiren, erlaabt





Sports- a Fräizäitkommissioun - Motostour 05.08.2017

Eng flott Ekipp vu 26 Motarden hat sech och dëst Joer zesumme fonnt fir e gemeinsamen Tour iwwee Land ze starten, dee vun der Sportskommissioun organiséiert gouf.

De Buergermeeschter Jean-Pierre Kauffmann ewéi de Schäffen Vic Back ware mat vun der Partie an hunn de Grupp mat hire flotte Gefierer, ewéi all Joer begleet an e schéinen Dag verbruecht.



Aweigung Gemengegaart

10.08.2017

De Schäfferot huet en Donneschdeg, den 10. August op eng kleng Visite vum Projet "Gemengegaart" zu Schraasseg, an der "rue de Siegelsbach" invitéiert.

Eng ganz motivéiert Ekip vum Awunner aus eiser Gemeng huet sech zesumme fonnt fir dëse Projet ëmzesetzen. De Projet „Gemengegaart“ ass e Schrëtt, fir d'Zesummeliewen an der Gemeng Schëtter weider ze stäerken, an de Respekt virun der Natur ze fërderen, Wëssen iwwer d'Produktioun vu Liewensmëttel an Ernährung ze vermëttelen an den Awunner aus der Gemeng d'Méiglechkeet ze ginn, nei Modelle vun Zesummenaarbecht ze erliewen.

Bei dëser Visite konnten d'Membere vum Gemengerot an all interesséiert Leit sech e Bild vu dem reusséierte Projet maachen. De Schäfferot huet der Ekip fir hirt Engagement an hier gutt Recolte vu Geméis an Uebst felicitéiert.

Wann Dir interesséiert sidd mat ze maachen, mellt lech bei der Madame Annemarie Nagel (annemarie_nagel@hotmail.com oder 691 72 20 16) oder beim Här Pierre Kalmes (pkalmes@pt.lu)

On 10 August, the college of the mayor and aldermen invited to visit the project of the community garden "Gemengegaart" in Schraasseg, rue de Siegelsbach.

A motivated team of residents of our commune realized this project of a community garden, which serves as a meeting place and strengthens conviviality between citizens of all ages. Indeed, the objectives pursued are multiple and varied and can meet social, environmental and economic needs.

Le 10 août, le collège des bourgmestre et échevins a invité à une visite du projet du jardin communautaire "Gemengegaart" à Schraasseg, rue de Siegelsbach.

Une équipe motivée de résidents de notre commune s'est rencontrée pour réaliser ce projet d'un jardin communautaire qui sert de lieu de rencontre et de convivialité entre citoyens de tout âge. En effet, les objectifs poursuivis sont multiples et variés et permettent de répondre à des besoins sociaux, environnementaux et économiques.

Les membres du conseil communal et les personnes intéressées ont pu se faire une idée de ce projet réussi et le collège échevinal a félicité toute l'équipe pour son engagement et pour la bonne récolte de fruits et de légumes.

Si vous êtes intéressés, veuillez contacter Madame Annemarie Nagel (annemarie_nagel@hotmail.com / 691 72 20 16) ou Monsieur Pierre Kalmes (pkalmes@pt.lu)

The members of the communal council and the interested people were able to get an idea of this successful project and the college of the mayor and aldermen congratulated the whole team for its commitment and for the good harvest of fruits and vegetables.

If you are interested, please contact Mrs Annemarie Nagel (annemarie_nagel@hotmail.com / 691 72 20 16) or Mr Pierre Kalmes (pkalmes@pt.lu)







Pompjeeën Minsbech - Schëtter - Summerfest

01.07.2017





Badminton - Porte ouverte

02.07.2017



**PORTE OUVERTE
BADMINTON**

Badminton mécht Spaß!

De Badminton Club Schëtter invitéiert op en Spass-Tournoi fir Jank an Al
Sondeg, den 2. Juli
vun 15 Auer un
an der grousser Sporthaal an Minsbech



Le Badminton Club Schëtterunge vum lesbis à un tournoi loisir pour toute la famille dimanche, le 2 juillet à partir de 15h dans la grande salle de sports à Minsbech

Inscriptions & Info: Robert Smid (rosgu.lu)
oder 56 15 Auer an der Haak / on joue à 15 h dans la salle de sport

Fir lesen a Goeddréck ass gesonnt!

Training an all Minsbech (18 - 28 Auer Jugend, 28 - 32 Auer Erwachsene)	Entrenimiento los los Minsbech (18 - 28 h juven, 28 - 32 h adults)
--	---



FC Minsbech-Assemblée Générale

03.07.2017

Bei der Generalversammlung vum FC Minsbech, gouf dem austriedende Président Patrick Weyrich, fir déi vill Aarbecht déi hien, am Comité vum FC Minsbech, an deene lëschte Jore geleescht huet "MERCI" gesot.

De Comité huet hie vun elo un zum Éiereprésident vum Football ernannt.

Neie President ass de Lucien Komes vu Schëtter.





Amicale Neihaischen - Summerfest

08.07.2017





Elterevereenegung Schëtter - Schoulfest 14.07.2017





LES CASTORS - ONGD FNEL - Atelier Nepal 17.07.2017

De 17. Juli ass Ongd-Fnel mat hirem neien Nepal-Koffer bei d'Castors komm fir de Wëllefcher dat Land méi no ze brengen. An deem Koffer sinn eng ganz Rei Spiller an Aktivitéiten déi zur Sensibiliséierung vun de Kanner an Erwuessene bäidroen.

No engem flotte Nomëtteg konnte mir der Ongd-Fnel dann och nach een Don vu 775 € iwuerreechen. Déi Suen hunn Wëllefcher bei der Vente vun hire Kalennere gesammelt.

Am Nepal ginn déi Sue fir edukativ Projeten agesat.





Élections communales 2017
08/10/17 de 8h00 à 14h00
Campus an der Dällt Munsbach



Journée de la commémoration nationale
10/10/17, Messe 20h00, Cortège 19h45
Place de l'Eglise - Schuttrange
org. Administration communale de Schuttrange



Schëtter Nuetsmaart
14/10/17 de 17h00 à 22h00
Campus an der Dällt Munsbach
org. Schëtter Nössmaart



Schëtter Nössmaart
15/10/17 à 10h00
Campus an der Dällt Munsbach
org. Schëtter Nössmaart



Halloweensbal
28/10/17 de 14h00 à 18h00
Centre Culturel - Campus an der Dällt Munsbach
org. Association des parents d'élèves

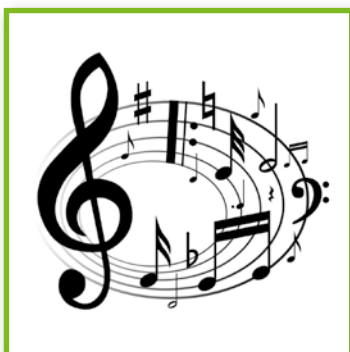




Fête du 3ième âge 2017

05/11/17 à 11h15

Centre Culturel - Campus an der Dällt Munsbach
org. Commission des personnes âgées, Amiperas Schëtter,
Administration communale de Schuttrange



Journée intergénérationnelle 2017

11/11/17 de 14h00 à 18h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt Munsbach
org. Commission des personnes âgées, Maisons des jeunes



Hämmelsmarsch

11/11/17

Schrassig
org. Harmonie de la commune de Schuttrange



Beaujolais Owend 2017

17/11/17 à 19h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt Munsbach
org. CPS Fotoclub Schëtter



Hämmelsmarsch

18/11/17

Schuttrange, Munsbach, Uebersyren & Neuheausgen
org. Harmonie de la commune de Schuttrange

Mulleweekend FCM
25/11/17 & 26/11/17 samedi soir & dimanche midi
Centre Culturel - Campus an der Dällt Munsbach
org. FC Munsbach



Adventsmaart Fraen a Mammen
03/12/17 à 11h00
Centre Culturel - Campus an der Dällt Munsbach
org. Fraen a Mammen Schëtter



Klengdéieren Ausstellung
09/12/17 & 10/12/17 de 9h00 à 18h00
Centre Culturel - Campus an der Dällt Munsbach
org. Cercle Avicole Schëtter



Krëschtconcert
15/12/17 à 19h30
org. Chorale de Schuttrange



Krëschtmaart Schëtter
15/12/17 - 17/12/17
Kiercheplaz Schëtter
org. Clubs de Schuttrange



Krëschtconcert
17/12/17
Eglise paroissiale à Schuttrange
org. Harmonie de la commune de Schuttrange





Gemeng Schëtter / Commune de Schuttrange



La Commission Culturelle de la Commune de Schuttrange
a le plaisir de vous inviter à

**l'exposition de tableaux
et au concert de musique de « Fado »
de Maria de Glória Fernandes**

« Elle sera accompagnée par le chanteur Sergio Marques »

**Vendredi, le 29 septembre 2017 au Centre Culturel
« An der Dällt » à Munsbach. Vernissage de l'exposition à
19.00 heures avant le concert à 20.30 heures.**

Le « Fado » est un genre musical portugais,
constitué de chants populaires au thème mélancolique
accompagné d'instruments à cordes pincées.



COMMISSION
CULTURELLE



elterentelefon
écoute parents



26 64 05 55

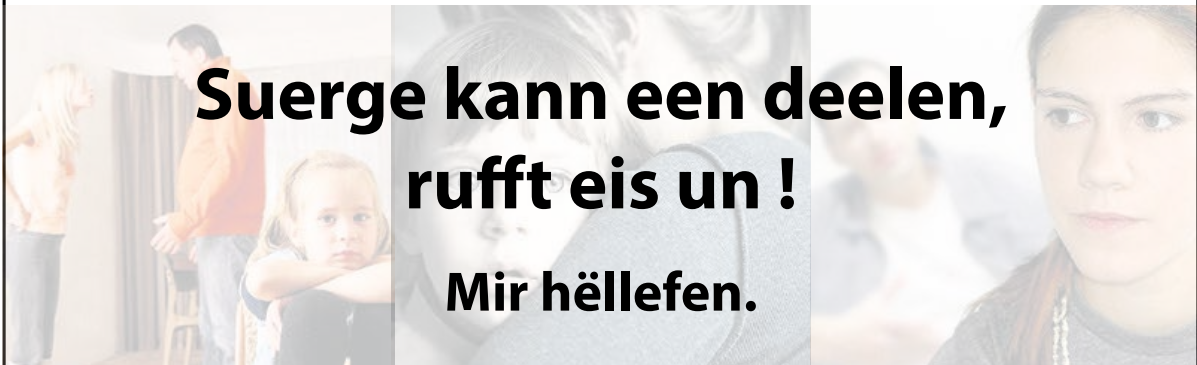
www.kjt.lu

Berodung an Informatioun fir Elteren

Anonym a vertraulech

Conseil et Information pour Parents

Anonyme et confidentiel



Bleif net eleng, ruff un 116111

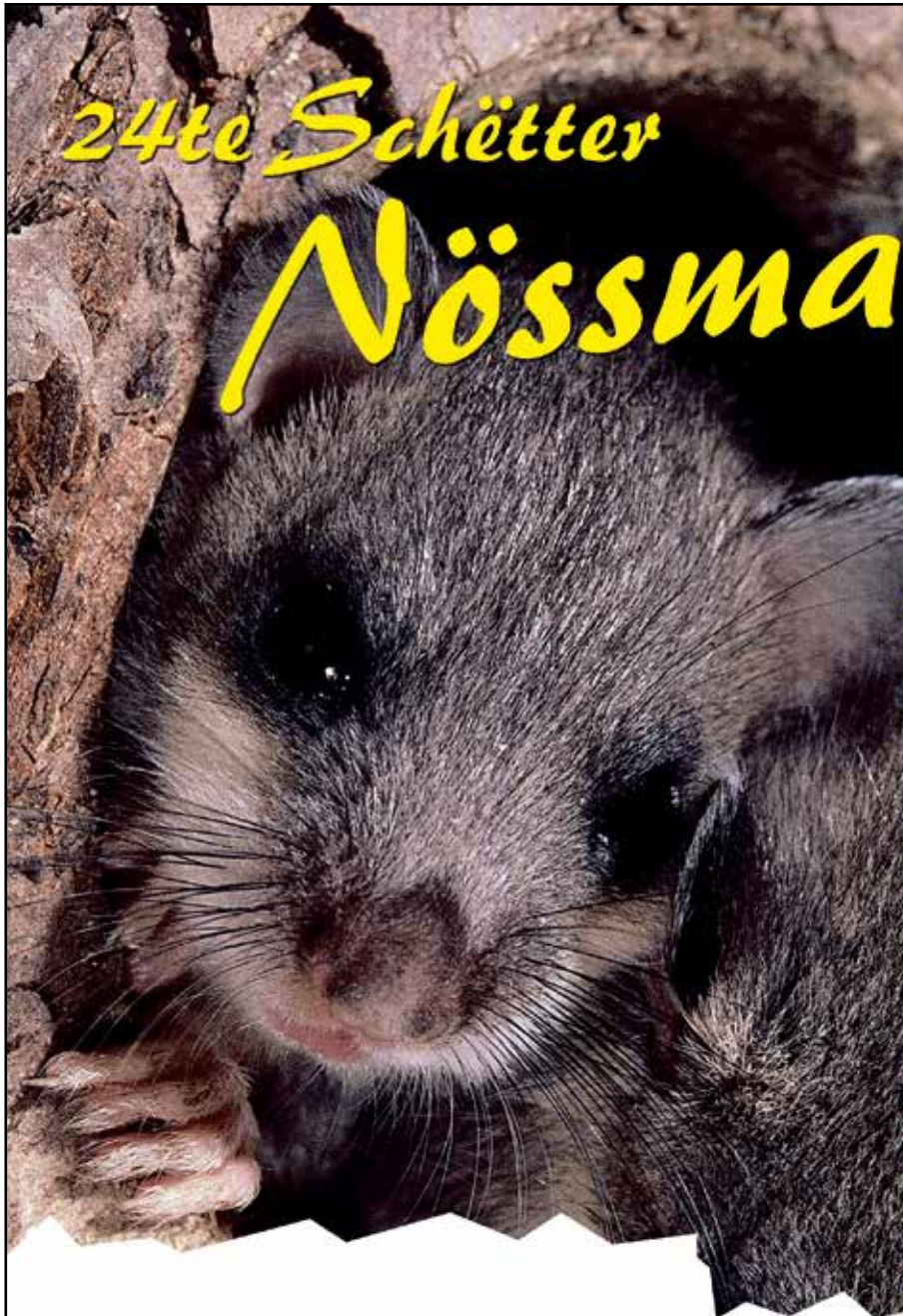
Mir lauschteren dir no, an et bleift alles ënnert eis.

Du kanns ons och schreiwen iwwer **www.kjt.lu** – Anonym a vertraulech

Conseil, aide et information pour enfants et jeunes par téléphone et sur le web anonyme et confidentiel.

24te Schëtter

Nössmaart



zu Minsbech beim an am Centre Culturel

Nuetsmaart vu 17-22 Auer
SAMSDAG, DE 14. OKTOBER

Nössmaart vu 10-19 Auer
SONNDEG, DE 15. OKTOBER

Ennert dem Patronage vun der Gemeng Schëtter



SYRI EXPRESS



Ruffbus vun der Gemeng Schëtter
Méindes bis freides 7h-20h

8002 7575

De SyriExpress deckt

- de gesamten Territoire vun der Gemeng Schëtter of an fiert nach folgend Arrëten, déi vum Gemengerot genehmegt goufen, un:
- Contern - Seniorerie St Zithe
- Contern - Arrêt "Kiirchplatz"
- Oetrange - Gare
- Oetrange - Centre Culturel
- Moutfort - Centre Culturel
- Niederanven - CIPA/Syrdallschwem/ Centre commercial
- Niederanven - Z. I. Bombicht/Syrdall
- Sandweiler - Arrêt "Kiirch" et Post
- Findel, Aéroport.

Reservéiert um 8002 7575

- Reserevatiounen iwwert d' Telefonsnummer 8002 7575 (ëmmer erreichbar) andeems Dir Bescheed sot, wou Dir ofgeholl gitt, wouhinne Dir gefouert gitt an wéivill Persounen matfuere.
- Nei: Dir kënn Äeren Trajet schons 8 Deeg am Voraus reservéieren.
- De Ruffbus ass adaptéiert fir Kutsche, Veleen a Rollstü.
- Einfach Faart 1 €



SYRI EXPRESS



Service navette
personnalisé de la
Commune de Schuttrange
Lundi à vendredi 7h-20h

8002 7575

Le SyriExpress dessert

- l'ensemble du territoire de la commune de Schuttrange ainsi que les arrêts suivants autorisés par le conseil communal
- Contern - Seniorerie St Zithe
- Contern - Arrêt "Kiirchplatz"
- Oetrange - Gare
- Oetrange - Centre Culturel
- Moutfort - Centre Culturel
- Niederanven - CIPA/Syrdallschwem/ Centre commercial
- Niederanven - Z. I. Bombicht/Syrdall
- Sandweiler - Arrêt "Kiirch" et Post
- Findel, Aéroport.

Réservez au 8002 7575

- de préférence 30 minutes avant l'heure de départ souhaitée, en appelant le 8002 7575 (joignable en permanence), et en nous indiquant le lieu de départ, votre destination et le nombre de personnes à transporter
- Nouveau: vous pouvez réserver votre trajet 8 jours à l'avance
- Le transport de poussettes, de vélos et de fauteuils roulants est possible.
- Trajet simple 1 €



Formation Premiers Secours

Cours de premiers secours à Schuttrange

Participez aux cours de premiers secours et apprenez les gestes qui sauvent !



Un cours de premiers secours débute à Schuttrange le lundi 2 octobre 2017 à 19h30

En langue française
Inscription en ligne sur
www.croix-rouge.lu/cours-de-1ers-secours/

La formation, à la fois théorique et pratique, est subdivisée en 14 cours de 2 heures et vous permettra d'apprendre à dispenser les premiers soins afin de pouvoir intervenir dans différentes situations dramatiques :

Accidents de la circulation, sur le lieu de travail, à domicile, pendant les loisirs, malaises, perte de connaissance, hémorragie, obstruction des voies respiratoires, blessures, fractures, lésions des articulations, brûlures, etc.

Organisateur : Croix-Rouge luxembourgeoise – Commune Schuttrange – Commune Niederanven
Lieu : Sprëtzenhaus Pol Allmann – 2, place de l'Église – L-5367 Schuttrange
Plus d'informations sur www.croix-rouge.lu



Formation Premiers Secours

Éischt-Hëllef-Cours zu Nidderaanwen

Maacht mat am Éischt-Hëllef-Cours a léiert d'Gesten, déi retten



Den Éischt-Hëllef-Cours geet e Mëttwoch, 11. Oktober 2017 um 19:30 Auer un.

Op Lëtzebuergesch
D'Umeldung bis den 2. Oktober 2017 am Secretariat vun der Gemeng Nidderaanwen um 34 11 34-35 oder roberta.dario@niederanven.lu

Dir léiert während 14 Séancen vun 2 Stonnen Éischt Hëllef unzewenden fir a verschiddene Situatiounen intervenéieren ze kënnen.

En Accident am Verkéier, op der Aarbecht, doheim, während der Fräizäit, Malaise, Schwächte, Bluddungen, Otemnout, Verletzunge, Bréch, Gelenkverletzunge, Verbrennungen, etc.

Organisator: Gemeng Schëtter – Gemeng Nidderaanwen
Adress: Centre de Formation – 128, route de Trèves – L-6960 Senningen



Vous avez un problème de voisinage ?

La Commune de Schuttrange propose un service gratuit de médiation donnant une solution alternative à la justice traditionnelle. Nos médiateurs, des professionnel(le)s formé(e)s dans les domaines liés et soumis au secret professionnel, interviennent pour faciliter la communication dans une situation de conflit, ceci sans prendre parti.

La médiation est une démarche volontaire. Le service est gratuit et réservé aux habitants de la Commune de Schuttrange.

Tél.-répondeur : 621 673 648, E-mail : mediation@schuttrange.lu





syrdall heem

aides et soins à domicile
centres de jour
club senior



KONTAKT

Direktion, Verwaltung, Sekretariat

Foyer de Jour Niederanven

6, Routscheid

L-6939 Niederanven

Tel 34 86 72

Fax 34 01 45

E-mail info@syrdallheem.lu

Foyer de Jour Sandweiler

29-31, rue Principale

L-5240 Sandweiler

Tel 26 35 23 20

Fax 26 35 23 21

Club Senior Syrdall

1, Square Peter Dussmann

L-5324 Contern

Tel 26 35 25 45

Fax 26 35 25 46

E-mail syrdall@clubsyrdall.lu



www.syrdallheem.lu



Syrdall Heem asbl



Tel 26 70 26

www.help.lu

HELPLINE
34 86 72





www.schuttrange.smugmug.com



Nouveau Site mobile :
www.schuttrange.lu

www.schuttrange.lu



Administration communale de Schuttrange
2, Place de l'Eglise
L-5367 Schuttrange

Tél. 35 01 13 - 1
Fax 35 01 13 - 259

E-Mail: commune@schuttrange.lu
www.schuttrange.lu

